

Statistische Nachrichten

III. Quartal 2026

Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Titelfoto: Antje Sommer

Herausgeberin: Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Die Oberbürgermeisterin
FB Presse- und Informationsstelle

Redaktion: Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Statistik und Wahlen
Kommunale Statistikstelle
18050 Rostock

Sitz: Neuer Markt 1 / Rathaus-Anbau
18055 Rostock
Telefon: 0381 381-1190
Telefax: 0381 381-1910
E-Mail: statistik@rostock.de
Internet: www.rostock.de/statistik

Redaktionsschluss: 13.11.2026

Die Weiterverwendung der Daten, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Erläuterungen 2

Kurzbericht

Schule im Fokus: Die Entwicklung der Privatschullandschaft in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 3

Naturverhältnisse 8
Bevölkerung 8
Wirtschaft 12
Arbeitsmarkt 14
Bautätigkeit 19
Versorgung, Entsorgung und Umwelt 20
Verkehr 21
Öffentliche Sicherheit 22
Kinderbetreuung 23
Gesundheits- und Sozialwesen 24
Kultur 27
Öffentliche Finanzen 28

Anhang

Karte Gliederung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach 21 Stadtbereichen 30
Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Geschlecht, Stadtbereichen und Altersgruppen - Stand 30. September 2026 31
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach ausgewählten Merkmalen nach Stadtbereichen - Stand März 2026 33
Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Stadtbereichen - Stand September 2026 34
Eckdaten der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II nach Stadtbereichen - Stand Juni 2026 35

Veröffentlichungen der Kommunalen Statistikstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in den Jahren 2024 bis 2026 37

Erläuterungen

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenangabe nicht möglich
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit
x	=	Tabellenwert gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	=	vorläufige Zahl
davon	=	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter	=	teilweise Ausgliederung einer Summe
und zwar	=	teilweise Ausgliederung einer Summe nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen

Auswertung nach Geschlecht

Personen mit dem Geschlecht „divers“ werden, soweit nicht anders gekennzeichnet, aus Datenschutzgründen zu den „männlichen“ Personen zugeordnet.

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- und abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Ausweis von Summen (Anhang)

Bei den Daten der Bundesagentur für Arbeit entspricht die Summe der Stadtbereiche nicht dem Gesamtwert der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, da keine vollständige Zuordnung zu den Stadtbereichen möglich ist.

Hinweise zum Datenschutz

Aus Datenschutzgründen werden Werte kleiner als 3 (Statistik der Bundesagentur für Arbeit - kleiner als 10) bzw. errechenbare Werte durch einen Punkt ersetzt.

Stadtbereich:

Begriff des kleinräumigen Bezuges für statistische Aussagen

Stadtbereich stimmt in der überwiegenden Mehrheit mit den Ortsteilen überein. Folgende Stadtbereiche sind Zusammenfassungen von Ortsteilen:

Stadtbereich	Ortsteile
Warnemünde	Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen
Rostock-Heide	Seebad Hohe Düne, Seebad Markgrafenheide, Hinrichshagen, Torfbrücke, Wiethagen
Rostock-Ost	Krummendorf, Hinrichsdorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Quellen:

Wetteramt Hamburg
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Nordwasser GmbH
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern
Polizeiinspektion Rostock
Zoologischer Garten Rostock GGmbH
Volkstheater Rostock GmbH
Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum Rostock, IGA Rostock 2003 GmbH
Heimatmuseum Warnemünde
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Biestow
Evangelisch Kirchgemeinde Toitenwinkel
Statistisches Bundesamt (DESTATIS)
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Ämter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Schule im Fokus: Die Entwicklung der Privatschullandschaft in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

In den letzten Jahren lässt sich im deutschen Schulwesen eine deutliche Entwicklung beobachten: Die Zahl der Privatschulen in Deutschland nimmt zu. So ist jüngst knapp jede achte allgemeinbildende Schule in privater Trägerschaft, die bundesweit von knapp einem Zehntel der Kinder und Jugendlichen besucht werden. Die länderspezifische Betrachtung zeigt zudem, dass in Mecklenburg-Vorpommern der Anteil von Privatschüler/-innen am höchsten ist.[1]

Die Wahrnehmung von Aufgaben der Bildung durch private oder konfessionelle Institutionen ist jedoch kein Phänomen der Gegenwart. Bereits im Mittelalter waren Kirche und Zünfte Träger des Bildungswesens, vorrangig um ihren Nachwuchs auszubilden. Ein öffentliches Schulwesen entwickelte sich erst im Zeitverlauf von Reformation und Aufklärung, was sich im 19. Jahrhundert flächendeckend durch die staatliche Monopolisierung verfestigte.

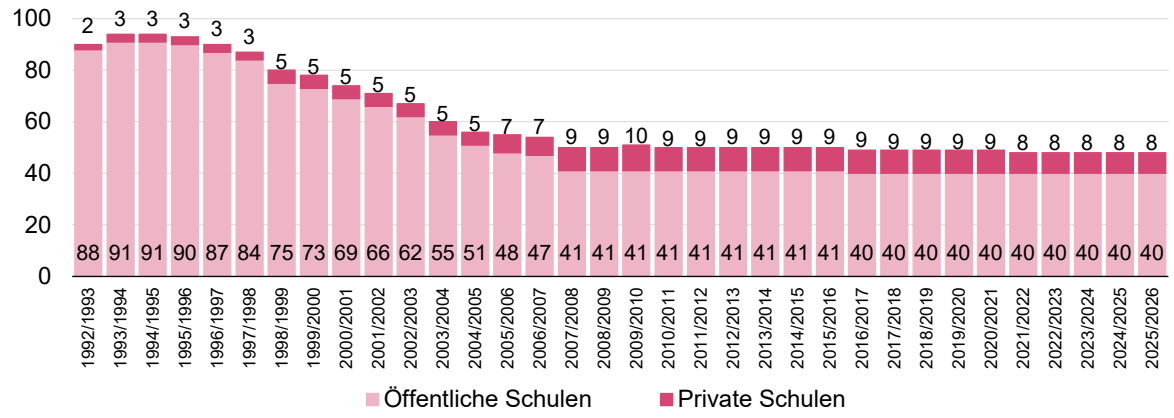
Unter dem Begriff „Privatschule“ werden jene Schulen erfasst, deren Gründung und Betrieb nicht seitens einer öffentlichen Verwaltung (z.B. Kommune, Landkreis, Land) erfolgt, sondern durch private Träger. Dabei wird zwischen Ergänzungs- und Ersatzschulen differenziert.
Ergänzungsschulen sind Schulen, die das bestehende Bildungsangebot erweitern. Sie bieten also Inhalte an, die an öffentlichen Schulen und Ersatzschulen nicht verfügbar sind. Die Vollzeit- bzw. Teilzeitschulpflicht kann an ihnen jedoch nicht erfüllt werden. Anders ist dies bei Ersatzschulen. Insofern eine staatliche Anerkennung vorliegt, sind an ihnen die reguläre Schulpflichterfüllung und der Erwerb anerkannter Schulabschlüsse möglich.

Die Freiheit zur Errichtung und zum Betrieb privater Schulen ist in Artikel 7 Absatz 4 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland verankert. Zwar steht das gesamte Schulwesen unter der Aufsicht des Staates bzw. des jeweiligen Bundeslandes, es gibt jedoch kein staatliches Schulmonopol als solches. Vielmehr dient diese Gesetzlichkeit der Förderung einer heterogenen Schullandschaft, also die Möglichkeit der Erfüllung eines Schulangebots, die eine besondere pädagogische Ausrichtung verfolgt und dergestalt im öffentlichen Schulwesen keine Berücksichtigung findet.

Entwicklung der Anzahl von Schulen in privater Trägerschaft[2]

Seit Beginn der Einführung der bundeseinheitlichen Schulstatistik ab dem Schuljahr 1992/93 lässt sich auch für die Rostocker Schullandschaft bis dato konstatieren, dass die Anzahl der Einrichtungen sowohl in ihrer absoluten Zahl als auch in der Art der Trägerschaft durch einen erheblichen Umbruch geprägt ist.
Der seit der Wiedervereinigung demographisch bedingte Rückgang der Schülerzahlen hatte zur Folge, dass eine Vielzahl von öffentlichen Schulstandorten schloss. Während 1992 noch 88 allgemeinbildende öffentliche Schulen bestanden, sank ihre Zahl auf aktuell 40 Einrichtungen (-54,5 Prozent). Parallel dazu erfolgte aber auch eine Expansion von Schulen in privater Trägerschaft, die mit zwei Schulen begann und zuletzt acht Schulen umfasst. Dies entspricht zum gegenwärtigen Zeitpunkt einem Anteil von rund 17 Prozent an allen im Schulnetz agierenden allgemeinbildenden Schulen.

Entwicklung der Anzahl der allgemeinbildenden Schulen nach Status der Trägerschaft



Zu den ersten beiden Schulen in privater Trägerschaft zählen die Christophorusschule Rostock (Träger: Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD)) und die Michaelschule (Träger: Evangelische Stiftung Michaelshof).

Die Christophorusschule Rostock ging dabei aus der damaligen Kinder- und Jugendsportschule (Spezialschule für sportlich talentierte Kinder und Jugendliche in ausgewählten Sportarten) und der Albert-Einstein-Schule (Spezialschule mit mathematisch-naturwissenschaftlich-technischer Ausrichtung) hervor, da bereits zu DDR-Zeiten zwischen dem Träger und der staatlichen Schule ein Erfahrungsaustausch zur Begabtenförderung bestand.[3]

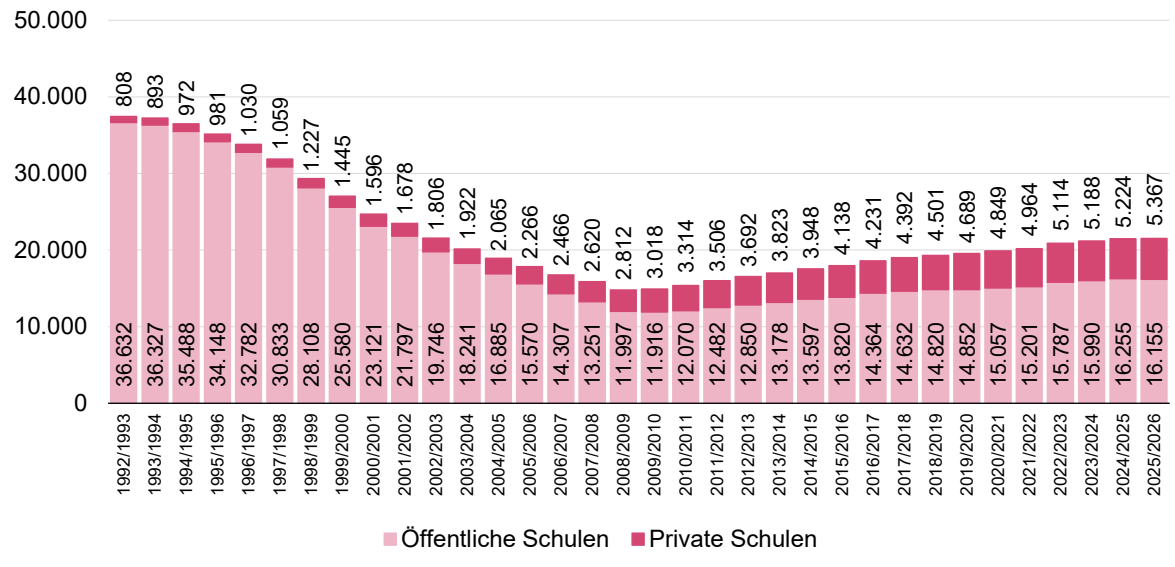
Die Anfänge der heutigen Michaelschule liegen dagegen noch weiter zurück. So wurde bereits 1845 durch den "Hauptverein für Innere Mission zu Rostock" ein Rettungshaus für verwahrloste Knaben nach dem Vorbild des Rauhen Hauses in Horn bei Hamburg errichtet, in dem die zunächst 12 Kinder auch beschult wurden, und das sich im historischen Verlauf zur Pflege- und Erziehungsanstalt für straffällig gewordene Kindern und Jugendliche sowie für kognitiv beeinträchtigte Kinder entwickelte. Der Alleinstellungsanspruch auf den Bildungs- und Fürsorgeauftrag der politischen Systeme sowohl vor als auch nach 1945 ließ den Betrieb durch konfessionell geprägte Einrichtungen dann allerdings kaum noch zu. Da die Gesetzgebung der DDR geistig und schwerstmehrfach-behinderte Kinder zudem von der Schulpflicht ausschloss, kam es infolgedessen zur Neuausrichtung der Institution auf die Pflege, Betreuung und Förderung dieser Kinder, was nach dem Mauerfall schließlich in einer Interessenbekundung an der "Durchführungsträgerschaft" einer Schule und anschließend in die Etablierung zunächst als Förderschule mündete.[4]

Entwicklung der Anzahl von Schüler/-innen an Schulen in privater Trägerschaft

Analog zum Anstieg der Anzahl von allgemeinbildenden Schulen in privater Trägerschaft nahm auch der Anteil der Schülerinnen und Schüler an diesen Schulen entsprechend zu: Im Schuljahr 2025/26 ging knapp ein Viertel (24,9 Prozent) der Kinder und Jugendlichen, welche eine allgemeinbildende Schulen besuchten, auf Privatschulen. Dies waren fast 5.400 der insgesamt rund 21.500 Schülerinnen und Schülern und erreicht damit seinen bislang höchsten Wert.

Gegenüber dem Schuljahr 2016/17 ist die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock um 2.927 Schülerinnen und Schüler gestiegen, von denen sich fast 40 Prozent für den Besuch einer allgemeinbildenden Schule in privater Trägerschaft entschieden.
Trotz unwesentlicher Änderungen der Anzahl der Schulen entspricht dies einem Anstieg der Schülerzahl um 26,8 Prozent (+1.136 Personen) gegenüber den 4.231 Schülerinnen und Schüler eine Dekade zuvor.

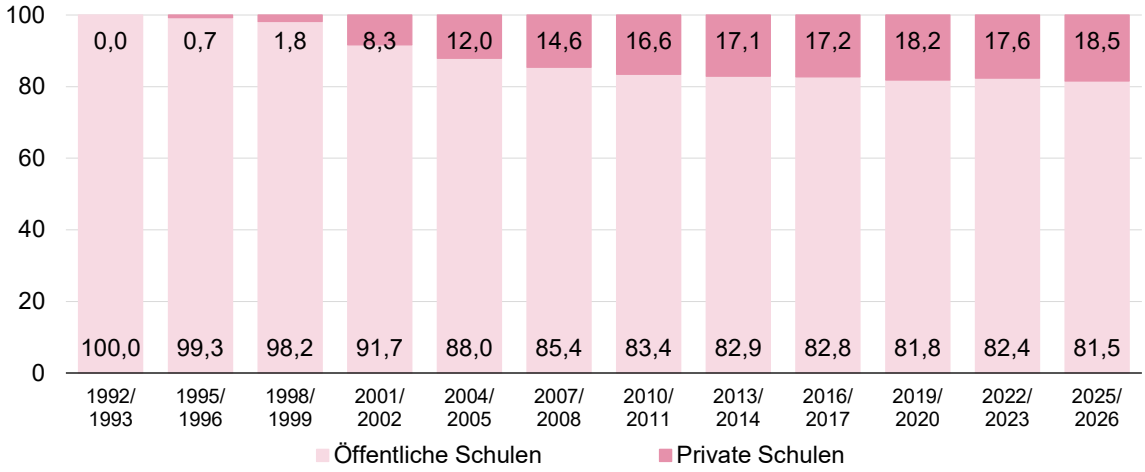
Entwicklung der Anzahl der Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen nach Status der Trägerschaft



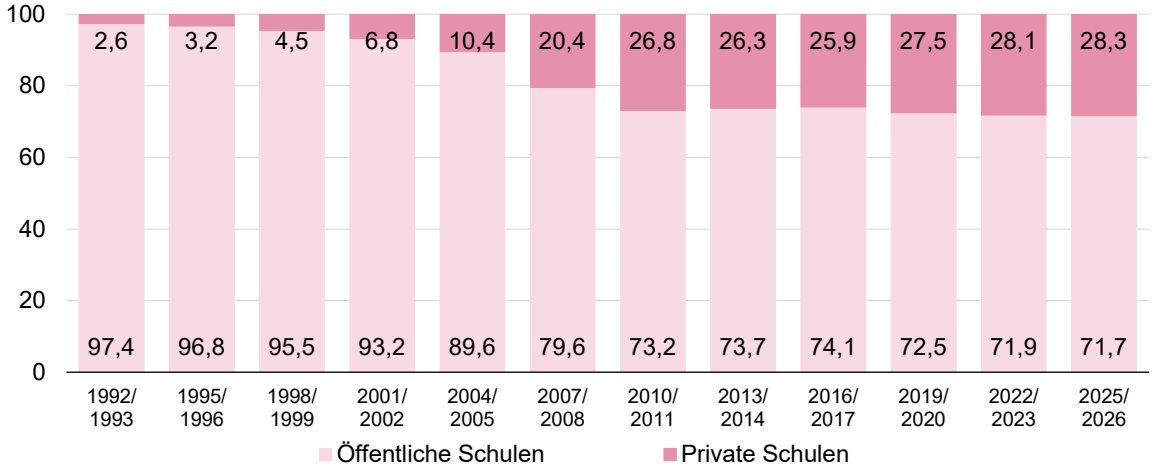
Betrachtet man die Anzahl der Schülerinnen und Schüler differenziert nach Jahrgangsstufenbereichen ist erkennbar, dass der Großteil der Schulen in privater Trägerschaft die jeweilige Historie durch die Beschulung von zunächst Grundschüler/-innen begann und diesen Bereich durch Aufnahme weiterer Zügigkeiten bzw. die Erhöhung der Anzahl von Schüler/-innen pro Klasse in den einzelnen Jahrgangsstufen sukzessiv erweiterte. Aktuell wird rund 1 von 5 Grundschüler/-innen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an einer Privatschule mit Primarbereich beschult.

Aufwachsend aus den eigenen Reihen der Jahrgangsstufen 1 bis 4 sowie durch den Zugang von außen ist der Sekundarbereich I (Jahrgangstufe 5 bis 10) jener, dem mehr als die Hälfte aller Schüler/-innen der Schulen in privater Trägerschaft zuzuordnen sind. Analog zum Primarbereich ist auch hier im Zeitverlauf eine Erweiterung der Beschulungskapazitäten an den einzelnen Schulen erkennbar, sodass zuletzt rund 1 von 4 Schüler/-innen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine Schule in privater Trägerschaft besucht.

Entwicklung des prozentualen Anteils der Schüler/-innen des Primärbereichs (Jahrgangsstufe 1 bis 4) an allgemeinbildenden Schulen nach Status der Trägerschaft[5]

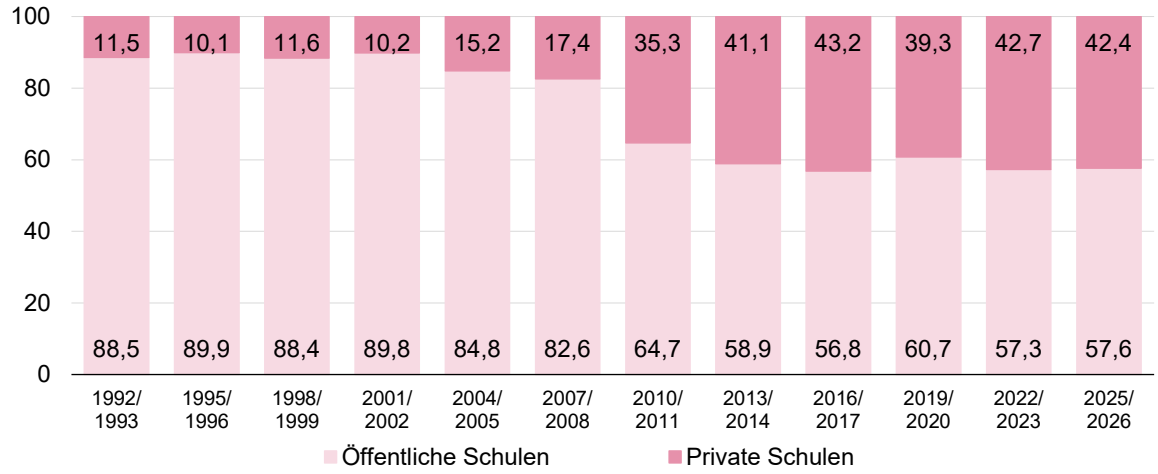


Entwicklung des prozentualen Anteils der Schüler/-innen des Sekundarbereich I (Jahrgangsstufe 5 bis 10) an allgemeinbildenden Schulen nach Status der Trägerschaft[5]



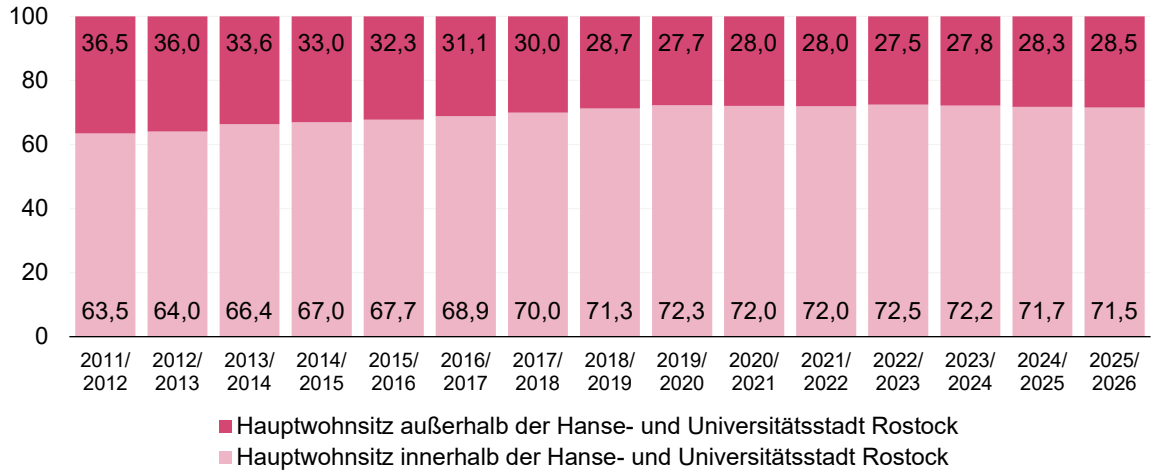
Ähnlich dem Übergang vom Primarbereich in den Sekundarbereich I gestaltet sich auch die Einrichtung des Sekundarbereiches II. Zwar liegt absolut betrachtet die Anzahl der Schüler/-innen der Jahrgangsstufen 11 bis 13 unter denen des Primar- und Sekundarbereichs I, allerdings hat sich der prozentuale Anteil aller Schüler/-innen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die die Allgemeine Hochschulreife anstreben, bei Betrachtung der Schulträgerschaft angenähert. Gegenwärtig sind rund 2 von 5 Abiturianwärter/-innen Schüler/-innen einer Privatschule.

Entwicklung des prozentualen Anteils der Schüler/-innen des Sekundarbereichs II (Jahrgangsstufe 11 bis 13) an allgemeinbildenden Schulen nach Status der Trägerschaft[5]



Bei Betrachtung dieser Werte sollte allerdings nicht unberücksichtigt bleiben, dass rund 3 von 10 Schüler/-innen an den Schulen in freier Trägerschaft ihren Hauptwohnsitz außerhalb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock haben. Folglich versorgen die Privatschulen damit nicht nur Beschulungsbedarfe der eigenen Gebietskörperschaft, sondern zum Teil auch die des Umlandes.

Entwicklung des prozentualen Anteils von Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen in privater Trägerschaft nach Hauptwohnsitz



Belastbare Befunde mit repräsentativem Charakter über die konkreten Gründe zur Wahl der Beschulung an einer allgemeinbildenden Schule in privater Trägerschaft liegen in der bildungswissenschaftlichen Forschung für Deutschland nicht vor. Die Entscheidung für oder gegen eine Schule basiert aber in den meisten Fällen nicht auf einem einzigen Auswahlkriterium, sondern ist das Zusammenspiel mehrerer Motive. Empirische Studien zeigen in ihren Ergebnissen immer wieder, dass sowohl Aspekte der Schulqualität (z.B. pädagogisches Konzept, Klassengröße, Ausstattung, Lehrkräfte) als auch pragmatische Gründe (z.B. Schulweglänge) einen entsprechenden Einfluss nehmen, aber auch individuelle Präferenzen der Elternschaft (z.B. eigene Bildungsaffinität, erreichbare Schulabschlüsse, Vermeidung häufiger Schulwechsel für das Kind) von Belang sind.[6]

[1] Pressemitteilung Statististisches Bundesamt (Destatis) vom 19.06.2026
[2] Begriffe wie „Privatschulen“, „private Schulen“, „freie Schulen“, „Schulen in privater Trägerschaft“, „Schulen in freier Trägerschaft“, „Schulen in nicht-öffentlicher Trägerschaft“ werden synonym verwendet. Die Betrachtung bezieht sich ausschließlich auf allgemeinbildende genehmigte Ersatzschulen.
[3] Wolfgang Engel: Bildungseinrichtungen für mathematisch begabte Schüler in Rostock - Universität Rostock, Institut für Mathematik, Rostocker Mathematisches Kolloquium, Heft 47 (1994), S. 91-100;
abrufbar unter: https://doi.org/10.18453/rosdok_id00003879
[4] Chronik - Evangelische Stiftung Michaelshof;
abrufbar unter: https://www.michaelshof.de/evangelische-stiftung-rostock/chronik.html
[5] keine Berücksichtigung von Schüler/-innen an Förderschulen, Abendgymnasium oder ohne Zuordnung einer Klassenstufe
[6] Schwarz, Judith; Habeck, Corinna; Gruehn, Sabine; Koinzer, Thomas: "Welche Schule passt zu meinem Kind?". Elterliche Schulwahlentscheidungen und die Frage der Passung im öffentlichen und privaten Grundschulwesen - In: Zeitschrift für Pädagogik 64 (2018) 5, S. 612-634;
abrufbar unter: https://www.pedocs.de/frontdoor.php?source_opus=22166

Naturverhältnisse

Merkmal	ME	III. Quartal 2025	IV. Quartal 2025	I. Quartal 2026	II. Quartal 2026	III. Quartal 2026
Absolutes Maximum	°C	+ 36,0	+ 16,4	+ 17,5	+ 35,7	+ 36,8
Absolutes Minimum	°C	+ 7,2	- 5,1	- 11,3	+ 1,4	+ 9,9
Niederschlagssumme	mm	201,9	133,1	124,6	156,8	193,5
Tage mit Niederschlagssumme >= 0,1 mm	Anzahl	42	47	36	38	46
Höchste Tagessumme der Niederschlagshöhe	mm	44,1	21,2	13,7	35,3	23,3
Sonnenscheindauer	Stunden	615	208	314	803,9	668,0
Tage mit Frost (Minimum <0°C)	Anzahl	-	7	39	-	-

Bevölkerung

Merkmal		ME	Bestand am 30.09. 2025	31.12. 2025	31.03. 2026	30.06. 2026	30.09. 2026
Bevölkerung mit Hauptwohnung							
insgesamt		Personen	211.267	211.568	211.104	211.222	211.251
davon:							
männlich		Personen	103.649	103.709	103.563	103.702	103.759
weiblich		Personen	107.618	107.859	107.541	107.520	107.492
davon:							
Deutsche		Personen	190.205	190.367	189.869	189.850	189.867
Ausländer		Personen	21.062	21.201	21.235	21.372	21.384
darunter nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten:							
Europa:	Ukraine	Personen	4.348	4.484	4.488	4.488	4.522
	Polen	Personen	1.412	1.372	1.367	1.348	1.353
	Russische Föderation	Personen	906	893	885	886	860
	Rumänien	Personen	774	747	743	761	785
	Türkei	Personen	555	542	534	547	544
	Litauen	Personen	285	276	287	294	288
	Bulgarien	Personen	291	284	279	273	280
Afrika:	Ägypten	Personen	153	163	181	178	182
	Eritrea	Personen	190	183	182	184	179
	Marokko	Personen	93	112	114	115	114
Amerika:	Vereinigte Staaten	Personen	116	117	116	117	124
	Brasilien	Personen	86	88	90	100	98
Asien:	Arabische Republik Syrien	Personen	2.320	2.296	2.264	2.213	2.160
	Afghanistan	Personen	1.084	1.100	1.111	1.108	1.074
	Vietnam	Personen	926	941	957	972	1.015
	Indien	Personen	710	793	801	887	918
	Iran	Personen	558	548	554	552	548
insgesamt[1]		Personen	5.525	5.555	5.490	5.396	5.403
davon:							
männlich		Personen	3.013	3.025	3.002	2.910	2.914
weiblich		Personen	2.512	2.530	2.488	2.486	2.489

[1] Es sind alle Personen, die nur mit einer Nebenwohnung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemeldet sind.

Merkmal		ME	Bestand am				
			30.09. 2025	31.12. 2025	31.03. 2026	30.06. 2026	30.09. 2026
Bevölkerung mit Hauptwohnung insgesamt nach besonderen Altersgruppen							
Säuglinge	(unter 1 J.)	Personen	1.226	1.257	1.189	1.235	1.218
Noch nicht Schulpflichtige	(unter 6 J.)	Personen	8.661	8.650	8.496	8.386	8.242
Schulpflichtige	(6 bis unter 15 J.)	Personen	15.489	15.407	15.357	15.326	15.256
Kinder	(0 bis unter 15 J.)	Personen	24.150	24.057	23.853	23.712	23.498
Berufsschulpflichtige	(15 bis unter 18 J.)	Personen	5.157	5.210	5.180	5.156	5.242
Kinder/Jugendliche (Minderjährige)	(unter 18 J.)	Personen	29.307	29.267	29.033	28.868	28.740
Strafmündige	(14 J. und älter)	Personen	188.845	189.193	188.992	189.208	189.459
Volljährige	(18 J. und älter)	Personen	181.960	182.301	182.071	182.354	182.511
Erwerbsfähige	(15 bis unter 65 J.)	Personen	133.667	134.043	133.675	133.709	133.819
Nicht mehr Erwerbsfähige (Rentenalter)	(65 J. und älter)	Personen	53.450	53.468	53.576	53.801	53.934
Bevölkerung mit Hauptwohnung männlich nach besonderen Altersgruppen							
Säuglinge	(unter 1 J.)	Personen	638	637	598	639	628
Noch nicht Schulpflichtige	(unter 6 J.)	Personen	4.492	4.485	4.401	4.356	4.274
Schulpflichtige	(6 bis unter 15 J.)	Personen	7.923	7.854	7.818	7.805	7.797
Kinder	(0 bis unter 15 J.)	Personen	12.415	12.339	12.219	12.161	12.071
Berufsschulpflichtige	(15 bis unter 18 J.)	Personen	2.653	2.672	2.637	2.634	2.676
Kinder/Jugendliche (Minderjährige)	(unter 18 J.)	Personen	15.068	15.011	14.856	14.795	14.747
Strafmündige	(14 J. und älter)	Personen	92.130	92.235	92.227	92.403	92.567
Volljährige	(18 J. und älter)	Personen	88.581	88.698	88.707	88.907	89.012
Erwerbsfähige	(15 bis unter 65 J.)	Personen	69.021	69.151	69.036	69.128	69.196
Nicht mehr Erwerbsfähige (Rentenalter)	(65 J. und älter)	Personen	22.213	22.219	22.308	22.413	22.492
Bevölkerung mit Hauptwohnung weiblich nach besonderen Altersgruppen							
Säuglinge	(unter 1 J.)	Personen	588	620	591	596	590
Noch nicht Schulpflichtige	(unter 6 J.)	Personen	4.169	4.165	4.095	4.030	3.968
Schulpflichtige	(6 bis unter 15 J.)	Personen	7.566	7.553	7.539	7.521	7.459
Kinder	(0 bis unter 15 J.)	Personen	11.735	11.718	11.634	11.551	11.427
Berufsschulpflichtige	(15 bis unter 18 J.)	Personen	2.504	2.538	2.543	2.522	2.566
Kinder/Jugendliche (Minderjährige)	(unter 18 J.)	Personen	14.239	14.256	14.177	14.073	13.993
Strafmündige	(14 J. und älter)	Personen	96.715	96.958	96.765	96.805	96.892
Volljährige	(18 J. und älter)	Personen	93.379	93.603	93.364	93.447	93.499
Erwerbsfähige	(15 bis unter 65 J.)	Personen	64.646	64.892	64.639	64.581	64.623
Nicht mehr Erwerbsfähige (Rentenalter)	(65 J. und älter)	Personen	31.237	31.249	31.268	31.388	31.442
Deutsche Bevölkerung mit Hauptwohnung							
insgesamt		Personen	190.205	190.367	189.869	189.850	189.867
davon im Alter von:							
unter 18 Jahren		Personen	25.648	25.587	25.391	25.306	25.221
18 bis unter 25 Jahren		Personen	16.484	16.836	16.663	16.524	16.602
25 bis unter 45 Jahren		Personen	49.345	49.345	49.195	49.242	49.239
45 bis unter 65 Jahren		Personen	46.560	46.417	46.340	46.303	46.218
65 bis unter 85 Jahren		Personen	41.812	41.717	41.722	41.739	41.655
85 Jahre und älter		Personen	10.356	10.465	10.558	10.736	10.932
Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnung							
insgesamt		Personen	21.062	21.201	21.235	21.372	21.384
davon im Alter von:							
unter 18 Jahren		Personen	3.659	3.680	3.642	3.562	3.519
18 bis unter 25 Jahren		Personen	2.613	2.744	2.704	2.811	2.775
25 bis unter 45 Jahren		Personen	9.553	9.561	9.627	9.689	9.724
45 bis unter 65 Jahren		Personen	3.955	3.930	3.966	3.984	4.019
65 bis unter 85 Jahren		Personen	1.168	1.177	1.190	1.219	1.238
85 Jahre und älter		Personen	114	109	106	107	109

Merkmal		ME	Bestand am				
			30.09. 2025	31.12. 2025	31.03. 2026	30.06. 2026	30.09. 2026
Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Stadtbereichen							
insgesamt		Personen	211.267	211.568	211.104	211.222	211.251
davon:							
A	Warnemünde	Personen	8.370	8.336	8.269	8.280	8.236
B	Rostock-Heide	Personen	1.701	1.693	1.698	1.701	1.711
C	Lichtenhagen	Personen	14.256	14.236	14.218	14.169	14.181
D	Groß Klein	Personen	13.480	13.463	13.451	13.436	13.440
E	Lütten Klein	Personen	17.141	17.127	17.142	17.254	17.330
F	Evershagen	Personen	16.488	16.555	16.606	16.577	16.550
G	Schmarl	Personen	8.824	8.855	8.767	8.743	8.711
H	Reutershagen	Personen	17.100	17.143	17.076	17.022	17.099
I	Hansaviertel	Personen	8.207	8.171	8.120	8.155	8.130
J	Gartenstadt/Stadtweide	Personen	3.187	3.164	3.179	3.160	3.154
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Personen	18.980	19.029	18.928	18.919	18.846
L	Südstadt	Personen	14.913	15.057	15.010	15.264	15.272
M	Biestow	Personen	2.860	2.916	2.969	3.016	3.086
N	Stadtmitte	Personen	20.988	21.013	20.977	20.865	20.870
O	Brinckmansdorf	Personen	9.355	9.354	9.301	9.256	9.218
P	Dierkow-Neu	Personen	11.209	11.214	11.270	11.304	11.302
Q	Dierkow-Ost	Personen	990	994	979	977	988
R	Dierkow-West	Personen	1.257	1.241	1.243	1.235	1.222
S	Toitenwinkel	Personen	15.442	15.426	15.328	15.334	15.363
T	Gehlsdorf	Personen	5.310	5.365	5.357	5.351	5.337
U	Rostock-Ost	Personen	1.209	1.216	1.216	1.204	1.205
Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Stadtbereichen – männlich							
insgesamt		Personen	103.649	103.709	103.563	103.702	103.759
davon:							
A	Warnemünde	Personen	3.917	3.892	3.866	3.882	3.862
B	Rostock-Heide	Personen	838	839	844	844	841
C	Lichtenhagen	Personen	7.058	7.058	7.069	7.037	7.062
D	Groß Klein	Personen	6.740	6.732	6.720	6.713	6.700
E	Lütten Klein	Personen	8.141	8.157	8.188	8.254	8.306
F	Evershagen	Personen	8.116	8.139	8.186	8.172	8.171
G	Schmarl	Personen	4.463	4.483	4.437	4.416	4.398
H	Reutershagen	Personen	8.199	8.208	8.184	8.163	8.207
I	Hansaviertel	Personen	3.877	3.848	3.833	3.848	3.844
J	Gartenstadt/Stadtweide	Personen	1.590	1.569	1.574	1.568	1.561
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Personen	9.354	9.351	9.299	9.324	9.305
L	Südstadt	Personen	6.959	7.023	7.027	7.172	7.180
M	Biestow	Personen	1.347	1.371	1.402	1.427	1.466
N	Stadtmitte	Personen	10.383	10.410	10.382	10.314	10.298
O	Brinckmansdorf	Personen	4.602	4.588	4.557	4.534	4.508
P	Dierkow-Neu	Personen	5.729	5.719	5.749	5.788	5.797
Q	Dierkow-Ost	Personen	467	471	468	463	468
R	Dierkow-West	Personen	638	626	623	623	618
S	Toitenwinkel	Personen	7.954	7.925	7.869	7.889	7.896
T	Gehlsdorf	Personen	2.654	2.681	2.669	2.666	2.662
U	Rostock-Ost	Personen	623	619	617	605	609

Merkmal		ME	Bestand am				
			30.09. 2025	31.12. 2025	31.03. 2026	30.06. 2025	30.09. 2026
Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Stadtbereichen – weiblich							
insgesamt		Personen	107.618	107.859	107.541	107.520	107.492
davon:							
A	Warnemünde	Personen	4.453	4.444	4.403	4.398	4.374
B	Rostock-Heide	Personen	863	854	854	857	870
C	Lichtenhagen	Personen	7.198	7.178	7.149	7.132	7.119
D	Groß Klein	Personen	6.740	6.731	6.731	6.723	6.740
E	Lütten Klein	Personen	9.000	8.970	8.954	9.000	9.024
F	Evershagen	Personen	8.372	8.416	8.420	8.405	8.379
G	Schmarl	Personen	4.361	4.372	4.330	4.327	4.313
H	Reutershagen	Personen	8.901	8.935	8.892	8.859	8.892
I	Hansaviertel	Personen	4.330	4.323	4.287	4.307	4.286
J	Gartenstadt/Stadtweide	Personen	1.597	1.595	1.605	1.592	1.593
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Personen	9.626	9.678	9.629	9.595	9.541
L	Südstadt	Personen	7.954	8.034	7.983	8.092	8.092
M	Biestow	Personen	1.513	1.545	1.567	1.589	1.620
N	Stadtmitte	Personen	10.605	10.603	10.595	10.551	10.572
O	Brinckmansdorf	Personen	4.753	4.766	4.744	4.722	4.710
P	Dierkow-Neu	Personen	5.480	5.495	5.521	5.516	5.505
Q	Dierkow-Ost	Personen	523	523	511	514	520
R	Dierkow-West	Personen	619	615	620	612	604
S	Toitenwinkel	Personen	7.488	7.501	7.459	7.445	7.467
T	Gehlsdorf	Personen	2.656	2.684	2.688	2.685	2.675
U	Rostock-Ost	Personen	586	597	599	599	596
Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Stadtbereichen							
insgesamt		Personen	21.062	21.201	21.235	21.372	21.384
davon:							
A	Warnemünde	Personen	547	537	504	495	473
B	Rostock-Heide	Personen	85	91	79	83	93
C	Lichtenhagen	Personen	1.432	1.453	1.457	1.471	1.484
D	Groß Klein	Personen	1.972	2.008	2.035	2.057	2.046
E	Lütten Klein	Personen	2.530	2.551	2.609	2.668	2.711
F	Evershagen	Personen	2.317	2.375	2.418	2.419	2.420
G	Schmarl	Personen	1.345	1.374	1.341	1.322	1.311
H	Reutershagen	Personen	715	717	716	719	759
I	Hansaviertel	Personen	298	286	283	284	289
J	Gartenstadt/Stadtweide	Personen	326	328	340	335	321
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Personen	1.590	1.610	1.595	1.584	1.596
L	Südstadt	Personen	1.448	1.470	1.467	1.637	1.599
M	Biestow	Personen	30	28	30	30	30
N	Stadtmitte	Personen	1.538	1.541	1.534	1.482	1.430
O	Brinckmansdorf	Personen	379	364	352	326	301
P	Dierkow-Neu	Personen	1.647	1.626	1.658	1.668	1.688
Q	Dierkow-Ost	Personen	12	15	10	11	17
R	Dierkow-West	Personen	26	26	26	25	24
S	Toitenwinkel	Personen	2.638	2.607	2.590	2.580	2.613
T	Gehlsdorf	Personen	123	127	125	122	126
U	Rostock-Ost	Personen	64	67	66	54	53

Wirtschaft

Merkmal	ME	Bestand am				
		31.12. 2024	31.03. 2025	30.06. 2025	30.09. 2025	31.12. 2025
Gewerbebestand						
insgesamt[1]:	Anzahl	12.964	13.004	13.197	13.207	13.144
darunter nach Wirtschaftszweigen[2]:						
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Anzahl	13	14	17	16	16
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	2	2	2	2	2
C Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	640	641	644	645	646
D Energieversorgung	Anzahl	196	198	198	198	198
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Anzahl	38	36	35	34	37
F Baugewerbe	Anzahl	879	879	890	882	866
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Anzahl	2.700	2.697	2.723	2.719	2.701
H Verkehr und Lagerei	Anzahl	407	406	413	404	412
I Gastgewerbe	Anzahl	891	890	924	923	904
J Information und Kommunikation	Anzahl	861	863	885	896	901
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Anzahl	595	600	605	610	592
L Grundstücks- und Wohnungswesen	Anzahl	519	521	523	519	518
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Anzahl	1.732	1.738	1.749	1.742	1.732
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Anzahl	1.501	1.508	1.526	1.546	1.531
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	Anzahl	6	6	6	7	7
P Erziehung und Unterricht	Anzahl	357	365	375	382	395
Q Gesundheits- und Sozialwesen	Anzahl	238	239	247	252	259
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	Anzahl	412	422	437	440	443
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Anzahl	947	949	969	961	953
T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	Anzahl	30	30	29	29	31
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	Anzahl	-	-	-	-	-

[1] ohne Reisegewerbe
[2] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Die Umsetzung der Ausgabe 2025 (WZ 2025) erfolgt in den Daten voraussichtlich ab November 2025.

Merkmal	ME	II. Quartal 2025	III. Quartal 2025	IV. Quartal 2025	I. Quartal 2026	II. Quartal 2026
Gewerbeanzeigen[1]						
Anmeldungen	Anzahl	400	377	369	427	396
Abmeldungen	Anzahl	271	297	343	319	271

[1] ohne Reisegewerbe

Merkmal	ME	II. Quartal 2025	II. Quartal 2026	April 2026	Mai 2026	Juni 2026
Insolvenzverfahren						
insgesamt	Anzahl	75	69	26	21	22
darunter:						
Unternehmen	Anzahl	7	11	4	3	4
Verbraucher	Anzahl	78	49	18	17	14

Merkmal	ME	II. Quartal 2025 bzw. 30.06. 2025	III. Quartal 2025 bzw. 30.09. 2025	IV. Quartal 2025 bzw. 31.12. 2025	I. Quartal 2026 bzw. 31.03. 2026	II. Quartal 2026 bzw. 30.06. 2026
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe[1]						
Betriebe[2]	Anzahl	34	34	34	34	33
Tätige Personen[2]	Personen	7.781	7.794	7.890	7.854	7.842
Geleistete Arbeitsstunden	1.000 Std.	3.032	3.071	2.954	3.055	3.199
Entgelte	1.000 EUR	103.166	101.748	102.850	104.469	119.330
Umsatz[3]	Mio. EUR	.	.	.	.	.
Bauhauptgewerbe[4]						
Betriebe[2]	Anzahl	16	15	15	16	16
Tätige Personen[2]	Personen	798	802	800	818	816
Geleistete Arbeitsstunden	1.000 Std.	246	256	225	168	253
Entgelte	1.000 EUR	10.587	10.040	10.071	7.661	11.202
Baugewerblicher Umsatz[3,5]	1.000 EUR	60.016	60.147	84.662	39.022	61.040
Ausbaugewerbe[4]						
Betriebe[6]	Anzahl	24	23	22	20	19
Tätige Personen[6]	Personen	711	703	658	608	575
Geleistete Arbeitsstunden	1.000 Std.	243	241	222	214	192
Entgelte	1.000 EUR	8.226	7.883	8.126	7.093	6.954
Baugewerblicher Umsatz[3,5]	1.000 EUR	41.501	47.293	40.498	37.563	39.920

[1] Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten; endgültige Ergebnisse
[2] Durchschnitt im Jahr bzw. im Quartal
[3] ohne Umsatzsteuer
[4] Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten
[5] Inlandsumsatz
[6] Ende des Berichtsvierteljahres

Merkmal	ME	Sept. 2025	Dez. 2025	März 2026	Juni 2026	Sept. 2026
Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern (2020 = 100)[1]						
Gesamtindex	%	123,4	123,2	125,2	125,7	127,6
davon nach Hauptgruppen:						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	%	136,8	136,1	138,4	137,6	137,5
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	%	128,0	127,6	129,8	131,8	132,3
Bekleidung und Schuhe	%	107,8	107,4	108,7	107,1	107,3
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	%	114,6	114,5	115,1	115,4	116,6
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	%	118,7	117,9	118,7	118,4	118,5
Gesundheit	%	115,8	116,6	118,3	118,9	123,1
Verkehr	%	130,3	132,3	138,9	139,0	146,2
Post und Telekommunikation	%	97,9	97,8	98,4	98,7	99,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	%	121,5	119,7	119,9	122,3	123,8
Bildungswesen	%	116,7	117,2	118,1	117,5	118,1
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	%	140,7	138,0	139,4	143,2	143,6
Andere Waren und Dienstleistungen[2]	%	133,4	134,0	135,9	136,9	138,1
außerdem:						
Wohnungsnettokaltmiete	%	104,9	105,0	105,3	105,5	106,0
Strom	%	118,7	115,3	109,6	110,4	111,9
Gas	%	181,6	180,8	180,1	181,9	179,3
Heizöl	%	144,1	147,1	182,0	174,2	217,4
Kraftfahrer-Preisindex	%	134,9	135,7	143,1	142,7	151,6
Fahrräder, einschließlich E-Bike oder Pedelec	%	120,4	119,0	120,1	120,1	119,2
Kraftstoffe	%	137,6	137,0	166,1	160,6	195,0

[1] Der Verbraucherpreisindex wird in turnusmäßigen Abständen einer Revision unterzogen und auf ein neues Basisjahr umgestellt. Mit den Ergebnissen für den Berichtsmonat Januar 2023 erfolgt die Umstellung von der bisherigen Basis 2015 auf das Basisjahr 2020. Eine Rückrechnung der Ergebnisse erfolgt nur für den Verbraucherpreisindex insgesamt und die Hauptgruppen bis Januar 1995.
[2] Körperpflege, persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. Ä.

Arbeitsmarkt

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		Sept. 2025	Dez. 2025	März 2026	Juni 2026	Sept. 2026
Eckwerte des Arbeitsmarktes						
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	Personen	10.354	10.355	10.812	10.476	10.301p
darunter:						
Bestand an Arbeitslosen insgesamt	Personen	8.454	8.364	8.825	8.478	8.540
davon:						
Männer	Personen	4.853	4.846	5.126	4.895	4.920
Frauen	Personen	3.601	3.518	3.699	3.583	3.620
davon im Alter von:						
15 bis unter 20 Jahren	Personen	252	228	232	211	233
20 bis unter 25 Jahren	Personen	787	687	835	766	792
25 bis unter 35 Jahren	Personen	1.962	1.944	2.047	1.910	1.995
35 bis unter 45 Jahren	Personen	2.225	2.223	2.319	2.327	2.236
45 bis unter 55 Jahren	Personen	1.379	1.407	1.419	1.388	1.436
55 Jahre und älter	Personen	1.849	1.875	1.973	1.876	1.848
und zwar:						
Deutsche	Personen	6.757	6.604	6.986	6.769	6.763
Ausländer	Personen	1.697	1.760	1.839	1.709	1.777
darunter:						
GIPS [1]	Personen	22	21	21	18	21
EU-Osterweiterung[2]	Personen	122	137	155	155	153
Nichteuropäische Asylherkunftsländer[3]	Personen	580	567	578	550	581
Personen im Kontext von Fluchtmigration[4]	Personen	773	783	778	723	798
Schwerbehinderte Menschen	Personen	451	463	486	464	450
Alleinerziehende	Personen	615	546	561	581	556
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Personen	3.653	3.658	3.855	3.699	3.718
darunter nach Berufssegmenten:						
Land-, Forst- und Gartenbauberufe	Personen	239	262	282	250	230
Fertigungsberufe	Personen	438	413	412	429	411
Fertigungstechnische Berufe	Personen	310	301	328	326	289
Bau- und Ausbauberufe	Personen	615	626	635	597	582
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	Personen	718	783	825	726	758
Medizinische und nichtmedz. Gesundheitsberufe	Personen	482	464	482	481	501
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	Personen	754	698	767	772	863
Handelsberufe	Personen	995	981	1.079	1.053	1.063
Berufe in Unternehmensführung u. -organisation	Personen	851	814	851	817	805
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	Personen	308	314	317	310	332
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	Personen	256	273	276	264	265
Sicherheitsberufe	Personen	448	465	478	509	499
Verkehr- und Logistikberufe	Personen	1.070	1.074	1.144	1.057	1.050
Reinigungsberufe	Personen	623	610	641	604	622
Arbeitslosenquoten						
bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen insgesamt[5]	%	7,6	7,5	7,9	7,5	7,5
davon:						
Männer	%	8,2	8,2	8,7	8,2	8,2
Frauen	%	6,8	6,7	7,0	6,7	6,8
davon im Alter von:						
15 bis unter 25 Jahren	%	7,4	6,5	7,6	6,9	7,2
50 bis unter 65 Jahren	%	7,2	7,3	7,6	7,3	7,2
bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt[6]	%	8,1	8,0	8,5	8,0	8,1

[1] GIPS-Staaten umfassen: Griechenland, Italien, Portugal, Spanien
[2] EU-Osterweiterung Staaten sind: Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Kroatien.
[3] Die nichteuropäischen Asylherkunftsländer umfassen: Afghanistan, Syrien, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, und Somalia
[4] Dieser Personenkreis sind drittstaatenangehörige Ausländer mit einer Aufenthaltserlaubnis Flucht, einer Aufenthaltsgestattung/einer Duldung.
[5] Abhängige, Selbstständige und Familienangehörige [6] sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		Sept. 2025	Dez. 2025	März 2026	Juni 2026	Sept. 2026
Langzeitarbeitslose						
insgesamt:	Personen	2.733	2.690	2.752	2.748	2.730
davon:						
Männer	Personen	1.653	1.645	1.666	1.661	1.638
Frauen	Personen	1.080	1.045	1.086	1.087	1.092
davon im Alter von:						
15 bis unter 25 Jahren	Personen	126	112	116	95	105
25 bis unter 35 Jahren	Personen	470	447	448	456	462
35 bis unter 45 Jahren	Personen	760	765	776	772	730
45 bis unter 55 Jahren	Personen	519	526	546	538	551
55 Jahre und älter	Personen	858	840	866	887	882
davon:						
SGB II	Personen	2.503	2.462	2.514	2.495	2.475
SGB III	Personen	230	228	238	253	255
und zwar:						
Deutsche	Personen	2.399	2.322	2.350	2.341	2.302
Ausländer	Personen	334	368	402	407	428
Schwerbehinderte Menschen	Personen	156	151	154	153	164
Alleinerziehende	Personen	238	220	216	212	209
davon nach Dauer:						
1 bis unter 2 Jahren	Personen	1.307	1.271	1.310	1.309	1.334
2 bis unter 3 Jahren	Personen	542	538	561	554	512
3 bis unter 4 Jahren	Personen	249	248	261	286	319
4 Jahre und länger	Personen	635	633	620	599	565
Arbeitslose nach SGB II						
insgesamt	Personen	5.581	5.393	5.577	5.428	5.322
davon:						
Männer	Personen	3.246	3.170	3.273	3.156	3.061
Frauen	Personen	2.335	2.223	2.304	2.272	2.261
davon im Alter von:						
15 bis unter 20 Jahren	Personen	194	174	173	149	170
20 bis unter 25 Jahren	Personen	467	424	522	460	469
5 bis unter 50 Jahren	Personen	3.389	3.280	3.362	3.340	3.248
50 bis unter 55 Jahren	Personen	410	400	384	387	382
55 Jahre und älter	Personen	1.121	1.115	1.136	1.092	1.053
und zwar:						
Deutsche	Personen	4.303	4.144	4.294	4.249	4.108
Ausländer	Personen	1.278	1.249	1.283	1.179	1.214
Schwerbehinderte Menschen	Personen	298	301	305	300	303
Alleinerziehende	Personen	476	415	430	442	454
Arbeitslose nach SGB III						
insgesamt	Personen	2.873	2.971	3.248	3.050	3.218
davon:						
Männer	Personen	1.607	1.676	1.853	1.739	1.859
Frauen	Personen	1.266	1.295	1.395	1.311	1.359
davon im Alter von:						
15 bis unter 20 Jahren	Personen	58	54	59	62	63
20 bis unter 25 Jahren	Personen	320	263	313	306	323
25 bis unter 50 Jahren	Personen	1.606	1.706	1.838	1.715	1.859
50 bis unter 55 Jahren	Personen	161	188	201	183	178
55 Jahre und älter	Personen	728	760	837	784	795
und zwar:						
Deutsche	Personen	2.454	2.460	2.692	2.520	2.655
Ausländer	Personen	419	511	556	530	563
Schwerbehinderte Menschen	Personen	153	162	181	164	147
Alleinerziehende	Personen	139	131	131	139	102

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		Sept. 2025	Dez. 2025	März 2026	Juni 2026	Sept. 2026
Gemeldete Arbeitsstellen						
Zugang insgesamt	Anzahl	307	402	418	378	609
darunter:						
sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Anzahl	288	397	411	375	593
Bestand insgesamt	Anzahl	2.136	1.994	1.986	1.998	2.186
darunter:						
sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Anzahl	2.038	1.926	1.894	1.918	2.089

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		Juni 2025	Sept. 2025	Dez. 2025	März 2026	Juni 2026
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II						
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Anzahl	9.451	9.192	9.073	9.134	8.926
davon:						
mit 1 Person	Anzahl	6.228	6.075	5.990	6.036	5.910
mit 2 Personen	Anzahl	1.621	1.565	1.568	1.562	1.537
mit 3 Personen	Anzahl	879	863	837	842	802
mit 4 Personen	Anzahl	410	384	390	405	399
mit 5 und mehr Personen	Anzahl	313	305	288	289	278
darunter:						
BG mit Kindern unter 18 Jahren	Anzahl	2.446	2.366	2.314	2.305	2.250
davon:						
mit 1 Kind unter 18 Jahren	Anzahl	1.344	1.300	1.274	1.258	1.233
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	Anzahl	701	691	681	689	677
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	Anzahl	401	375	359	358	340
davon:						
Single BG	Anzahl	6.227	6.074	5.990	6.035	5.908
Alleinerziehende BG	Anzahl	1.661	1.605	1.574	1.550	1.527
Partner BG ohne Kinder	Anzahl	608	585	600	625	605
Partner BG mit Kindern	Anzahl	783	759	739	754	720
nicht zuordenbare BG	Anzahl	172	169	170	170	166
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen	15.507	15.044	14.825	14.943	14.558
davon:						
männlich	Personen	8.161	7.945	7.874	7.985	7.770
weiblich	Personen	7.346	7.099	6.951	6.958	6.788
und zwar:						
unter 18 Jahren	Personen	4.197	4.048	3.957	3.953	3.847
Kinder unter 18 Jahren[1]	Personen	4.167	4.014	3.920	3.924	3.817
unter 25 Jahren	Personen	5.914	5.715	5.613	5.675	5.544
25 bis unter 55 Jahren	Personen	7.219	7.033	6.955	7.026	5.544
55 Jahre und älter	Personen	2.374	2.296	2.257	2.242	2.188
davon:						
Deutsche	Personen	10.880	10.615	10.464	10.480	10.301
Ausländer	Personen	4.627	4.429	4.361	4.463	4.257

[1] Hier handelt es sich um minderjährige, unverheiratete Kinder unter 18 Jahren in Bedarfsgemeinschaften.

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		Juni 2025	Sept. 2025	Dez. 2025	März 2026	Juni 2026
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II						
Personen in Bedarfsgemeinschaften	Personen	15.507	15.044	14.825	14.943	14.558
davon:						
Leistungsberechtigte insgesamt	Personen	14.806	14.377	14.154	14.258	13.899
darunter:						
Regelleistungsberechtigte insgesamt	Personen	14.541	14.104	13.940	14.038	13.642
davon:						
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	Personen	11.420	11.095	10.970	11.081	10.805
davon:						
männlich	Personen	5.983	5.827	5.793	5.894	5.729
weiblich	Personen	5.437	5.268	5.177	5.187	5.076
davon:						
unter 25 Jahren	Personen	2.257	2.175	2.168	2.232	2.203
25 bis unter 55 Jahren	Personen	7.023	6.843	6.771	6.832	6.632
55 Jahre und älter	Personen	2.140	2.077	2.031	2.017	1.970
davon:						
Deutsche	Personen	8.185	8.005	7.892	7.911	7.781
Ausländer	Personen	3.235	3.090	3.078	3.170	3.024
darunter:						
Alleinerziehende	Personen	1.644	1.593	1.560	1.535	1.505
davon:						
unter 25 Jahren	Personen	149	145	138	128	123
25 Jahre und älter	Personen	1.495	1.448	1.422	1.407	1.382
darunter:						
Aufstocker (von ALG)	Personen	238	232	246	262	227
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	Personen	3.121	3.009	2.970	2.957	2.837
davon:						
männlich	Personen	1.609	1.553	1.553	1.556	1.502
weiblich	Personen	1.512	1.456	1.417	1.401	1.335
davon:						
unter 3 Jahren	Personen	528	519	509	504	495
3 bis unter 6 Jahren	Personen	640	601	583	578	541
6 bis unter 15 Jahren	Personen	1.812	1.757	1.743	1.740	1.657
15 Jahre und älter	Personen	141	132	135	135	144
davon:						
Deutsche	Personen	2.014	1.934	1.932	1.929	1.869
Ausländer	Personen	1.107	1.075	1.038	1.028	968
Sonstige Leistungsberechtigte insgesamt	Personen	265	273	214	220	257
Nicht Leistungsberechtigte insgesamt	Personen	701	667	671	685	659
davon:						
Kinder ohne Leistungsanspruch	Personen	346	337	338	322	324
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen	Personen	355	330	333	363	335
SGB II-Hilfequoten						
SGB II Quote	%	9,2	9,2	9,1	9,2	8,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte Quote	%	8,4	8,4	8,3	8,4	8,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte Quote	%	11,8	12,1	12,0	11,9	11,4

Merkmal	ME	Juni 2025	Sept. 2025	Dez. 2025	März 2026	Juni 2026
Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften nach SGB II						
Zahlungsansprüche insgesamt	1.000 EUR	10.988	10.511	10.670	10.851	10.561
davon:						
Gesamtregelleistungen[1]	1.000 EUR	9.024	8.611	8.775	8.798	8.567
davon:						
Regelbedarf für ELB[2]	1.000 EUR	4.654	4.541	4.452	4.497	4.371
Regelbedarf für NEF[3]	1.000 EUR	216	212	208	199	190
Mehrbedarfe	1.000 EUR	241	229	224	225	221
Kosten der Unterkunft	1.000 EUR	3.914	3.629	3.891	3.876	3.785
Sozialversicherungsleistungen[4]	1.000 EUR	1.883	1.829	1.809	1.967	1.922
weitere Zahlungsansprüche	EUR	80.716	71.625	86.403	86.419	72.110
davon:						
sonstige Leistungen	EUR	62.929	57.063	76.419	75.009	60.932
unabweisbarer Bedarf	EUR	16.871	13.425	8.554	9.971	10.159
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	EUR	915	1.138	1.431	1.344	816
Leistungen für Auszubildende	EUR	-	-	-	96	203
Durchschnittlicher Zahlungsanspruch je Bedarfsgemeinschaft	EUR	1.162,63	1.143,52	1.176,03	1.188,00	1.183,19
davon:						
Gesamtregelleistungen[1]	EUR	954,82	936,76	967,12	963,21	959,83
davon:						
Regelbedarf für ELB[2]	EUR	492,39	494,02	490,64	492,38	489,72
Regelbedarf für NEF[3]	EUR	22,87	23,05	22,96	21,81	21,31
Mehrbedarfe	EUR	25,45	24,94	24,71	24,65	24,71
Kosten der Unterkunft	EUR	414,10	394,75	428,81	424,37	424,08
Sozialversicherungsleistungen[4]	EUR	199,27	198,97	199,39	215,33	215,28
weitere Zahlungsansprüche	EUR	8,54	7,79	9,52	9,46	8,08

[1] Gesamtregelleistung (seit 01.01.2023 Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft, sowie bis zum 31.12.2010 den befristeten Zuschlag nach Bezug von Arbeitslosengeld gemäß § 24 SGB II a.F.
[2] Regelbedarf für erwerbsfähige Leistungsberechtigte
[3] Regelbedarf für nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte
[4] Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung), bis 31.12.2010 auch Beiträge und Zuschüsse zur Rentenversicherung (Rentenversicherungspflicht der Leistungsberechtigten gemäß § 3 S. 1 Nr. 3a SGB VI zum 1.1.2011 entfallen).

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		Juni 2025	Sep. 2025	Dez. 2025	März 2026	Juni 2026
Arbeitslosengeld nach dem SGB III						
Anspruchsberechtigte insgesamt	Personen	2.707	2.836	2.975	3.210	3.015
davon:						
Leistungsbeziehende	Personen	2.625	2.728	2.900	3.142	2.934
darunter:						
männlich	Personen	1.461	1.467	1.573	1.728	1.632
weiblich	Personen	1.164	1.261	1.327	1.414	1.302
davon:						
von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	Personen	2.420	2.527	2.678	2.918	2.720
von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung	Personen	205	201	222	224	214
in Sperrzeit	Personen	82	108	75	68	81

Bautätigkeit

Merkmal	ME	III. Quartal 2025[1]	IV. Quartal 2025[1]	I. Quartal 2026[2]	II. Quartal 2026[2]	III. Quartal 2026[2]
Baugenehmigungen für Gebäude[3]						
insgesamt	Anzahl	69	59	43	33	35
davon:						
Wohngebäude	Anzahl	44	37	27	19	19
Nichtwohngebäude	Anzahl	25	22	16	14	16
davon:						
Neubau von Gebäuden insgesamt	Anzahl	48	36	22	14	19
davon:						
Neubau von Wohngebäuden	Anzahl	29	23	14	8	12
darunter:						
Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern	Anzahl	21	21	11	4	6
Neubau von Nichtwohngebäuden	Anzahl	19	13	8	6	7
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Anzahl	21	23	21	19	16
Baugenehmigungen für Wohnungen[3]						
insgesamt	Anzahl	220	42	67	67	145
darunter:						
in Wohngebäuden	Anzahl	220	47	76	66	144
darunter:						
in Neubau von Gebäuden insgesamt	Anzahl	219	37	84	66	137
darunter:						
in Neubau von Wohngebäuden	Anzahl	219	37	83	66	137
darunter:						
in Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern	Anzahl	25	26	14	5	6

Merkmal	ME	2025[1]	01.01. bis 30.09.2026[2]
Baufertigstellungen von Gebäuden[3]			
insgesamt	Anzahl	177	64
davon:			
Wohngebäuden	Anzahl	134	39
Nichtwohngebäuden	Anzahl	43	25
davon:			
Neubau von Gebäuden insgesamt	Anzahl	126	28
davon:			
Neubau von Wohngebäuden	Anzahl	100	17
darunter:			
Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern	Anzahl	78	8
Neubau von Nichtwohngebäuden	Anzahl	26	11
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Anzahl	51	36
Baufertigstellungen von Wohnungen[3]			
insgesamt	Anzahl	374	429
darunter:			
in Wohngebäuden	Anzahl	372	429
darunter:			
in Neubau von Gebäuden insgesamt	Anzahl	365	420
darunter:			
in Neubau von Wohngebäuden	Anzahl	363	420
darunter:			
in Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern	Anzahl	88	9

[1] eigene Fortschreibung, Datenstand 13.04.2026, genehmigungsfreies Bauen bedingt erfasst
[2] eigene Fortschreibung, Datenstand 13.10.2026, genehmigungsfreies Bauen bedingt erfasst
[3] ohne Wohnheime, Ferien-und Freizeit und gewerblich genutzte Wohnungen

Versorgung, Entsorgung und Umwelt

Merkmale	ME	III. Quartal 2025	IV. Quartal 2025	I. Quartal 2026	II. Quartal 2026	III. Quartal 2026
Wasserversorgung[1]						
Wasserförderung	1.000 m³	3.385	3.210	3.234	3.515	3.531
Netzabgabe	1.000 m³	3.368	3.187	3.195	3.474	3.495
Abfälle zur Beseitigung und Verwertung (p)						
Überlassungspflichtige Abfälle zur Beseitigung						
Haus- und Geschäftsmüll	t	11.060	10.525	10.376	10.880	11.036
Abfälle zur Verwertung insgesamt	t	13.552	13.009	10.420	13.457	13.494
davon:						
Alttextilien	t	109	117	212	236	246
Papier	t	2.185	2.327	2.152	2.096	2.106
Glas	t	907	857	922	859	841
Leichtverpackungen	t	1.432	1.447	1.399	1.453	1.426
Bio-Tonne	t	2.884	2.265	1.534	2.926	2.908
Grünschnitt	t	3.156	3.323	1.461	2.799	3.079
Elektro- und Elektronikschrott	t	347	316	308	361	342
Schrott aus Haushalten	t	119	86	88	142	134
Sonderabfall aus Haushalten	t	33	32	27	41	37
Sperrmüll	t	2.380	2.239	2.316	2.546	2.375
außerdem:						
Kehrgut/ Papierkorbabfälle	t	1.243	1.423	1.158	1.289	1.256
Autowrackentsorgung insgesamt	Stück	3	14	.	8	6
darunter:						
Pkw	Stück	3	12	.	6	4

[1] Hanse- und Universitätsstadt Rostock und die Umlandgemeinden

Merkmale	ME	Juli 2025	August 2025	Septem-ber 2025	Juli 2026 (p)	August 2026 (p)	Septem-ber 2026 (p)
Schadstoffkonzentration in der Luft (Monatsmittelwerte)							
Messstation Rostock (Holbeinplatz)							
Feinstaub/ PM 10	µg/m³	13	16	13	17	17	14
Feinstaub/ PM 2,5	µg/m³	7	7	7	8	7	7
Ozon	µg/m³	46	48	36	-	-	-
Stickstoffmonoxid	µg/m³	6,3	6,3	10,0	5,2	7,6	7,4
Stickstoffdioxid	µg/m³	10	10	11	5	7	5
Schwefeldioxid	µg/m³	0,8	0,9	1,1	-	-	-
Kohlenmonoxid	µg/m³	0,2	0,3	0,3	-	-	-
Messstation Stuthof							
Feinstaub/ PM 10	µg/m³	10	11	9	10	9	9
Feinstaub/ PM 2,5	µg/m³	7	7	6	6	5	6
Ozon	µg/m³	60	59	48	59	64	56
Stickstoffmonoxid	µg/m³	1,8	2,1	2,2	1,0	2,6	2,6
Stickstoffdioxid	µg/m³	3	5	5	5	5	6
Schwefeldioxid	µg/m³	1,1	1,1	1,4	2,0	1,9	0,9
Messstation Warnemünde							
Feinstaub/ PM 10	µg/m³	14	15	13	14	12	11
Feinstaub/ PM 2,5	µg/m³	8	7	6	7	6	6
Ozon	µg/m³	58	58	47	58	64	55
Stickstoffmonoxid	µg/m³	1,7	2,1	2,6	0,8	1,1	0,6
Stickstoffdioxid	µg/m³	5	8	9	6	7	6
Schwefeldioxid	µg/m³	1,5	0,8	0,7	2,7	1,9	0,4

Verkehr und Reiseverkehr

Merkmale	ME	II. Quartal 2025	III. Quartal 2025	IV. Quartal 2025	I. Quartal 2026	II. Quartal 2026
Güterumschlag[1]						
insgesamt	1.000 t	6.179	6.113	6.293	5.965	6.479
davon:						
Empfang	1.000 t	3.783	3.936	3.961	3.769	4.086
Versand	1.000 t	2.396	2.177	2.331	2.196	2.393
darunter:						
Fährverkehr insgesamt	1.000 t	2.191	2.085	2.162	2.233	2.309
davon:						
Empfang	1.000 t	1.138	1.100	1.125	1.168	1.186
Versand	1.000 t	1.054	985	1.037	1.065	1.123
Anteil Fährverkehr am Güterumschlag gesamt	%	35,5	34,1	34,4	37,4	35,6
Passagierbeförderung						
insgesamt	1.000 Personen	892	1.356	555	407	769
davon:						
einsteigende Passagiere	1.000 Personen	445	673	277	205	385
aussteigende Passagiere	1.000 Personen	447	683	278	202	384

[1] ohne Eigengewichte

Merkmale	ME	III. Quartal 2025	IV. Quartal 2025	I. Quartal 2026	II. Quartal 2026	III. Quartal 2026
Führerschein						
Ersterteilung Führerschein	Anzahl	376	311	280	595	598
Ersterteilung Führerschein für "Begleitendes Fahren ab 17"	Anzahl	117	90	70	130	111
Erweiterung Führerschein	Anzahl	207	109	71	297	336
Verlängerung Führerschein	Anzahl	77	56	72	100	64
Ersatz Führerschein	Anzahl	844	826	2.053	942	1 074
Neuerteilung Führerschein	Anzahl	41	28	48	55	57
Internationaler Führerschein	Anzahl	305	232	339	196	295
Erteilung Fahrgastbeförderung/	Anzahl					
Verlängerung Fahrgastbeförderung	Anzahl	23	107	162	100	109
Fahrverbot	Anzahl	226	207	243	308	310
Entzug Führerschein durch Behörde oder Gericht	Anzahl	128	81	269	218	269

Merkmale	ME	III. Quartal 2025	IV. Quartal 2025	I. Quartal 2026 (p)	II. Quartal 2026 (p)	III. Quartal 2026 (p)
Straßenverkehrsunfälle						
Schwerwiegende Verkehrsunfälle insgesamt[1]	Anzahl	195	179	106	192	196
darunter:						
mit Personalschaden	Anzahl	161	141	76	170	160
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden[2]	Anzahl	34	38	30	22	36
Verunglückte Personen insgesamt	Personen	192	160	92	200	192
darunter:						
Leichtverletzte	Personen	176	154	82	176	176

[1] ohne Bagatellunfälle
[2] schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden im engeren Sinne sowie sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel

Öffentliche Sicherheit

Merkmale	ME	III. Quartal 2025	III. Quartal 2026 (p)	Davon		
				nur Berufs-feuer-wehr (p)	nur frei-willige Feuer-wehr (p)	gemein-same Ein-sätze (p)
Einsätze der Feuerwehr						
Brände und Explosionen insgesamt	Anzahl	125	150	95	11	44
darunter:						
Kleinbrände a	Anzahl	47	62	36	8	18
Kleinbrände b	Anzahl	36	43	29	-	14
Mittelbrände	Anzahl	6	1	-	-	1
Großbrände	Anzahl	1	1	1	-	-
vor Ankunft gelöscht	Anzahl	35	43	29	3	11
Technische Hilfeleistungen insgesamt	Anzahl	532	572	523	18	31
darunter:						
Befreiung aus Notlagen und Zwangsöffnungen	Anzahl	-	153	144	1	8
Unfall mit Straßen- und/oder Schienenfahrzeugen	Anzahl	-	45	37	1	7
Sonstige Einsätze	Anzahl	9	16	16	-	-
Fehlalarmierungen insgesamt	Anzahl	346	328	288	2	38
darunter:						
blinder Alarm	Anzahl	43	42	32	1	9
böswilliger Alarm	Anzahl	8	3	2	-	1
durch Brandmeldeanlagen	Anzahl	86	95	88	-	7

Merkmale	ME	III. Quartal 2025	IV. Quartal 2025	I. Quartal 2026	II. Quartal 2026	III. Quartal 2026
Ordnungswidrigkeiten						
Ordnungswidrigkeiten fließender Verkehr						
anhängig gewordene Bußgeldverfahren insgesamt	Anzahl	32.825	17.709	15.840	36.420	43.514
darunter:						
mit Fahrverbot	Anzahl	645	378	318	473	375
darunter:						
Geschwindigkeitsüberschreitungen	Anzahl	30.755	15.905	13.990	34.583	41.893
Fahren bei Rot-/ Wechsellicht	Anzahl	1.137	922	847	888	624
Verkehrsunfälle	Anzahl	195	159	146	151	108
Alkohol	Anzahl	21	13	21	16	18
Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr						
ausgestellte Verwarnungen wegen unzulässigen Parkens	Anzahl	20.824	18.331	13.401	17.999	20.425
darunter:						
auf Geh- und Radwegen	Anzahl	2.279	2.887	2.009	2.350	2.579
in Fußgängerzonen	Anzahl	299	244	209	250	285
an Parkuhren und Parkscheinautomaten	Anzahl	4.207	3.154	2.751	3.184	4.289
auf Behindertenparkplätzen	Anzahl	189	206	74	115	139
Bußgeldverfahren nach Polizeianzeigen	Anzahl	39	21	70	57	78
Abschleppvorgänge	Anzahl	326	369	220	319	385
Allgemeine Ordnungswidrigkeiten						
anhängig gewordene Verfahren	Anzahl	884	754	753	807	509
darunter:						
Parken auf Grünflächen	Anzahl	632	563	437	522	287

Kinderbetreuung

Merkmal	ME	Juni 2025	Sept. 2025	Dez. 2025	März 2026	Juni 2026
Kindertageseinrichtungen						
Einrichtungen insgesamt	Anzahl	98	97	97	97	97
darunter:						
nur Horte	Anzahl	22	22	22	22	22
Auslastung der Rostocker Kindertageseinrichtungen[1]						
Auslastung im Kinderkrippenalter						
Plätze für Kinder	Anzahl	3.142	3.022	3.055	3.025	3.025
Betreute Kinder	Personen	2.315	2.280	2.214	2.146	2.073
Auslastungsgrad der Platzkapazität	%	73,7	75,4	72,5	70,9	68,5
Auslastung im Kindergartenalter						
Plätze für Kinder	Anzahl	6.866	6.738	6.750	6.675	6.675
Betreute Kinder	Personen	6.821	5.723	5.829	6.147	6.456
Auslastungsgrad der Platzkapazität	%	99,3	84,9	86,4	92,1	96,7
Auslastung im Hort						
Plätze für Kinder	Anzahl	6.533	6.642	6.680	6.688	6.688
Betreute Kinder	Personen	6.443	6.145	6.556	6.527	6.514
Auslastungsgrad der Platzkapazität	%	98,6	92,5	98,1	97,6	97,4
Versorgung der Rostocker Kinder[2]						
Versorgung der Kinder im Kinderkrippenalter						
Kinder mit Wohnsitz Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Personen	4.041	3.908	3.909	3.792	3.776
Betreute Kinder mit Wohnsitz Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Personen	2.317	2.298	2.228	2.154	2.075
darunter:						
Betreute Kinder in der öffentlich geförderten Kindertagespflege im Kinderkrippenalter	Personen	157	131	122	120	119
Betreute Kinder je Kinder im entsprechenden Alter	%	57,3	58,8	57,0	56,8	55,0
Versorgung der Kinder im Kindergartenalter						
Kinder mit Wohnsitz Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Personen	6.521	5.204	5.541	5.895	6.158
Betreute Kinder mit Wohnsitz Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Personen	6.392	5.350[3]	5.476	5.771	6.085
darunter:						
Betreute Kinder in der öffentlich geförderten Kindertagespflege im Kindergartenalter	Personen	15	6	12	5	4
Betreute Kinder je Kinder im entsprechenden Alter	%	98,0	102,8[3]	98,8	97,9	98,8
Versorgung der Hortkinder						
Kinder mit Wohnsitz Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Personen	7.033	6.940	6.939	6.967	6.925
Betreute Kinder mit Wohnsitz Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Personen	6.133	5.871	6.251	6.226	6.213
Betreute Kinder je Kinder im entsprechenden Alter	%	87,2	84,6	90,1	89,4	89,7

[1] unabhängig vom Wohnort der Kinder
[2] einschließlich Kinder in der öffentlich geförderten Kindertagespflege sowie Kinder mit Wohnort in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Betreuung außerhalb
[3] Schulanfänger 2025 wurden im September anteilig im Kindergarten und im Hort betreut (Beginn des Schuljahres 08.09.2025)

Gesundheits- und Sozialwesen

Merkmal	ME	III. Quartal 2025	IV. Quartal 2025	I. Quartal 2026	II. Quartal 2026	III. Quartal 2026
Ausgewählte meldepflichtige übertragbare Krankheiten						
Salmonellose	Personen	9	10	9	3	8
Campylobacter	Personen	74	55	63	74	102
COVID-19	Personen	65	496	77	.	5
Norovirus	Personen	31	69	142	100	34
Rotavirus	Personen	18	23	30	47	11
Keuchhusten	Personen	34	16	18	14	9
Influenza	Personen	5	87	1.466	11	5
Bestattungen						
insgesamt	Anzahl	594	557	681	653	595
davon:						
Städtische Friedhöfe						
Neuer Friedhof Rostock (p)	Anzahl	237	233	259	298	217
Westfriedhof (p)	Anzahl	104	99	135	110	111
Neuer Friedhof Warnemünde (p)	Anzahl	113	76	124	112	114
RuheForst Rostocker Heide	Anzahl	100	109	122	89	106
Kirchliche Friedhöfe						
Friedhof Biestow	Anzahl	19	12	11	14	18
Friedhof Toitenwinkel	Anzahl	21	28	30	30	29

Merkmal	ME	III. Quartal 2025	I. Quartal 2026	II. Quartal 2026	III. Quartal 2026	Juli 2026	Aug. 2026	Sep. 2026
Wohngeld								
Empfängerhaushalte mit allgemeinem Wohngeld (bewilligte Wohngeldfälle)	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
davon:								
Mietzuschuss	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
Lastenzuschuss	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
Gesamtzahlungsbetrag	1.000 EUR	3.873	3.774	3.866	.	.	.	.
davon:								
Mietzuschuss	1.000 EUR	3.849	3.749	3.844	.	.	.	.
Lastenzuschuss	1.000 EUR	24	25	22	.	.	.	.
Wohnberechtigungsscheine								
Erteilte Wohnberechtigungsscheine	Anzahl	83	181	130	149	.	.	.
Wohnungsvermittlung								
Wohnungsvergabe mit WBS	Anzahl	14	3	45	22	.	.	.

Merkmal	ME	II. Quartal 2025	III. Quartal 2025	IV. Quartal 2025	I. Quartal 2026	II. Quartal 2026
Empfänger von Sozialleistungen[1]						
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)						
insgesamt	Personen	1.151	1.134	1.085	1.126	1.129
davon:						
männlich	Personen	600	607	571	585	600
weiblich	Personen	551	527	514	541	529
davon im Alter von:						
0 bis unter 18 Jahren	Personen	220	237	208	225	209
18 bis unter 65 Jahren	Personen	631	624	625	636	635
65 Jahren und älter	Personen	300	273	252	265	285
davon:						
Deutsche	Personen	970	950	910	944	955
Ausländer	Personen	181	184	175	182	174
und zwar[2]:						
außerhalb von Einrichtungen	Personen	726	732	705	730	708
in Einrichtungen	Personen	426	402	381	400	423
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)						
insgesamt	Personen	4.303	4.324	4.360	4.371	4.409
davon:						
männlich	Personen	2.402	2.404	2.409	2.405	2.420
weiblich	Personen	1.901	1.920	1.951	1.966	1.989
davon im Alter von:						
18 bis unter 65 Jahren	Personen	2.174	2.170	2.151	2.119	2.131
65 Jahren und älter	Personen	2.129	2.154	2.209	2.252	2.278
davon:						
Deutsche	Personen	3.307	3.318	3.323	3.329	3.348
Ausländer	Personen	996	1.006	1.037	1.042	1.061
und zwar[2]:						
außerhalb von Einrichtungen	Personen	3.986	4.023	4.064	4.073	4.093
in Einrichtungen	Personen	324	315	305	310	327
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB IX, ehem. 6. Kapitel SGB XII)						
insgesamt	Personen	2.980	3.056	2.906	2.974	3.008
davon:						
männlich	Personen	1.841	1.888	1.772	1.813	1.830
weiblich	Personen	1.139	1.168	1.134	1.161	1.178
davon im Alter von:						
0 bis unter 18 Jahren	Personen	922	967	804	808	851
18 bis unter 65 Jahren	Personen	1.831	1.850	1.863	1.896	1.907
65 Jahren und älter	Personen	227	239	239	270	250
davon:						
Deutsche	Personen	2.813	2.881	2.749	2.809	2.837
Ausländer	Personen	167	175	157	165	171

[1] Gezählt werden die Leistungsempfänger nach den einzelnen Hilfearten. Erhalten Sie unterschiedliche Leistungen, werden sie mehrfach gezählt.
[2] Die höheren Summen sind durch Übergänge zwischen den Einrichtungsarten begründet.

Merkmal	ME	II. Quartal 2025	III. Quartal 2025	IV. Quartal 2025	I. Quartal 2026	II. Quartal 2026
Empfänger von Sozialleistungen[1]						
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)						
insgesamt	Personen	1.674	1.672	1.666	1.683	1.695
davon:						
männlich	Personen	727	731	726	718	732
weiblich	Personen	947	941	940	965	963
davon im Alter von:						
0 bis unter 18 Jahren	Personen	11	9	6	6	4
18 bis unter 65 Jahren	Personen	458	457	449	445	443
65 Jahren und älter	Personen	1.205	1.206	1.211	1.232	1.248
davon:						
Deutsche	Personen	1.534	1.527	1.524	1.542	1.559
Ausländer	Personen	140	145	142	141	136
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII)						
insgesamt	Personen	524	531	513	534	542
davon:						
männlich	Personen	371	380	366	379	377
weiblich	Personen	153	151	147	155	165
davon im Alter von:						
18 bis unter 65 Jahren	Personen	466	477	459	479	492
65 Jahren und älter	Personen	58	54	54	55	50
davon:						
Deutsche	Personen	457	456	452	466	464
Ausländer	Personen	67	75	61	68	78
Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)						
insgesamt	Personen	140	113	113	117	109
davon:						
männlich	Personen	66	57	54	58	50
weiblich	Personen	74	56	59	59	59
darunter im Alter von:						
18 bis unter 65 Jahren	Personen	82	58	56	61	57
davon:						
Deutsche	Personen	96	77	73	82	71
Ausländer	Personen	44	36	40	35	38
Hilfen für Asylbewerber und Ausländer (Asylbewerberleistungsgesetz)						
insgesamt	Personen	1.308	1.415	1.361	1.302	1.180
Landesblindengeld (Landesblindengeldgesetz M-V)						
insgesamt	Personen	349	346	341	341	336

[1] Gezählt werden die Leistungsempfänger nach den einzelnen Hilfearten. Erhalten Sie unterschiedliche Leistungen, werden sie mehrfach gezählt.

Kultur

Merkmale	ME	III. Quartal 2025	IV. Quartal 2025	I. Quartal 2026	II. Quartal 2026	III. Quartal 2026
Volkstheater Rostock						
Besucher insgesamt	Personen	21.251	53.283	27.998	32.360	22.470
davon:						
Besucher laut Kartenverkaufssystem						
Vorstellungen	Anzahl	84	198	139	156	102
Besucher	Personen	15.849	42.453	21.551	24.702	19.548
Auslastung	%	86,7	84,8	81,0	72,7	76,0
darunter:						
Großes Haus						
Vorstellungen	Anzahl	7	78	36	40	8
Besucher	Personen	2.904	33.561	14.581	15.768	2.550
Auslastung	%	80,8	84,5	79,2	77,2	70,2
Kleine Komödie Warnemünde						
Vorstellungen	Anzahl	39	52	38	45	44
Besucher	Personen	2.137	2.798	2.301	2.196	2.463
Auslastung	%	80,6	79,1	89,5	71,8	82,3
Ateliertheater						
Vorstellungen	Anzahl	17	5	49	50	17
Besucher	Personen	1.112	3.641	2.991	2.873	1.169
Auslastung	%	83,5	84,6	78,0	73,5	88,0
Besucher außerhalb des Karten-verkaufssystems	Personen	5.402	10.830	6.447	7.658	2.922
davon:						
Besucher der auswärtigen Gastspiele	Personen	3.433	8.090	1.556	5.120	-
Besucher theaternahes Rahmen-programm	Personen	1.969	2.740	4.891	2.538	2.922
Museen						
Besucher insgesamt	Personen	61.048	34.836	26.476	49.304	60.134
davon:						
Kulturhistorisches Museum	Personen	19.824	12.870	6.487	12.748	17.434
Heimatmuseum Warnemünde	Personen	4.471	2.350	2.194	3.370	5.244
Kunsthalle	Personen	15.888	10.957	11.143	22.550	17.681
Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum/ Traditionsschiff	Personen	20.865	8.659	6.652	10.636	19.775
Stadtbibliothek						
Bestand (ohne Onleihe)	Anzahl	125.477	124.254	123.133	124.422	125.164
Entleihungen (Bücher, Zeitschriften, Nonbookmedien[1])	Anzahl	230.026	221.507	233.133	211.044	226.563
Onleihe	Anzahl	74.379	72.877	74.234	69.555	74.930
Entleiher (ohne Onleihe)	Personen	52.550	49.946	47.403	42.756	44.894
Archiv						
Benutzer (Neuanmeldungen)	Personen	53	40	64	48	60
Benutzertage	Anzahl	264	203	240	231	249
benutzte Archivalien	Anzahl	306	199	326	418	274
Zoologischer Garten						
Besucher	Personen	184.851	74.817	66.667	117.406	162.064

[1] Nonbookmedien: (analoge und digitale Medien) DVD, Hörbücher, CD, Brett-/Familienspiele, Konsolenspiele, CD-ROM

Öffentliche Finanzen[1]

Merkmal	ME	01.01. bis 30.06. 2025	01.01. bis 30.09. 2025	01.01. bis 31.12. 2025	01.01. bis 31.03. 2026	01.01. bis 30.06. 2026
Bereinigte Auszahlungen						
insgesamt	1.000 EUR	486.257	728.879	1.055.750	242.981	504.872
davon:						
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.000 EUR	445.042	665.696	944.683	230.326	459.646
davon:						
Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.000 EUR	94.983	142.719	197.945	46.462	94.808
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000 EUR	52.833	81.141	117.842	25.737	50.617
Sozialtransferleistungen und Leistungsbeteiligungen nach SGB II	1.000 EUR	144.717	216.390	290.190	76.797	153.722
Zinsauszahlungen	1.000 EUR	2.545	4.466	6.124	1.863	3.438
sonstige laufende Auszahlungen	1.000 EUR	150.191	222.190	336.745	79.974	157.840
abzüglich (-) Zahlungen von gleicher Ebene	1.000 EUR	228	1.210	4.163	506	778
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000 EUR	41.215	63.183	111.068	12.655	45.226
davon:						
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagevermögen	1.000 EUR	40.841	62.676	109.900	12.519	45.007
darunter:						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.000 EUR	9.424	17.366	34.714	6.653	27.991
Tilgung von Krediten bei Verwaltungen	1.000 EUR	-	-	-	-	-
sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000 EUR	374	508	1.167	136	219
abzüglich (-) Zahlungen von gleicher Ebene	1.000 EUR	-	-	-	-	-
Bereinigte Einzahlungen						
insgesamt	1.000 EUR	428.438	660.829	1.004.893	205.715	465.894
davon:						
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.000 EUR	409.226	637.495	913.581	202.332	451.462
davon:						
Steuern (netto)	1.000 EUR	122.292	188.554	288.121	71.918	154.251
darunter:						
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.000 EUR	23.692	43.855	93.541	-808	24.340
Gewerbesteuer (netto)	1.000 EUR	78.400	110.469	142.307	64.601	107.197
Grundsteuer	1.000 EUR	12.653	19.590	25.470	6.571	13.242
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.000 EUR	61.836	92.753	123.671	29.730	59.460
Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	1.000 EUR	19.363	28.929	38.495	10.420	21.162
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	1.000 EUR	92.086	135.094	180.354	43.113	89.214
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	1.000 EUR	16.922	24.768	34.476	5.460	15.861
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000 EUR	33.473	53.727	74.108	18.336	35.923
sonstige laufende Einzahlungen	1.000 EUR	63.482	114.880	178.519	23.860	76.369
abzüglich (-) Zahlungen von gleicher Ebene	1.000 EUR	228	1.210	4.163	506	778
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000 EUR	19.212	23.334	91.313	3.384	14.433
davon:						
Investitionszuweisungen vom Land	1.000 EUR	15.585	17.795	83.180	2.963	11.803
Kreditaufnahme für Investitionen bei Verwaltungen	1.000 EUR	-	-	-	-	-
Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000 EUR	3.627	5.539	8.133	420	2.630
abzüglich (-) Zahlungen von gleicher Ebene	1.000 EUR	-	-	-	-	-
Investitionskredite						
Kreditaufnahme für Investitionen am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich	1.000 EUR	41.200	41.200	51.682	-	42.000
Tilgung von Krediten für Investitionen am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich	1.000 EUR	6.294	11.393	24.327	4.500	6.994

[1] Auszahlungen und Einzahlungen aus der "Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen

Anhang

Karte Gliederung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
nach 21 Stadtbereichen

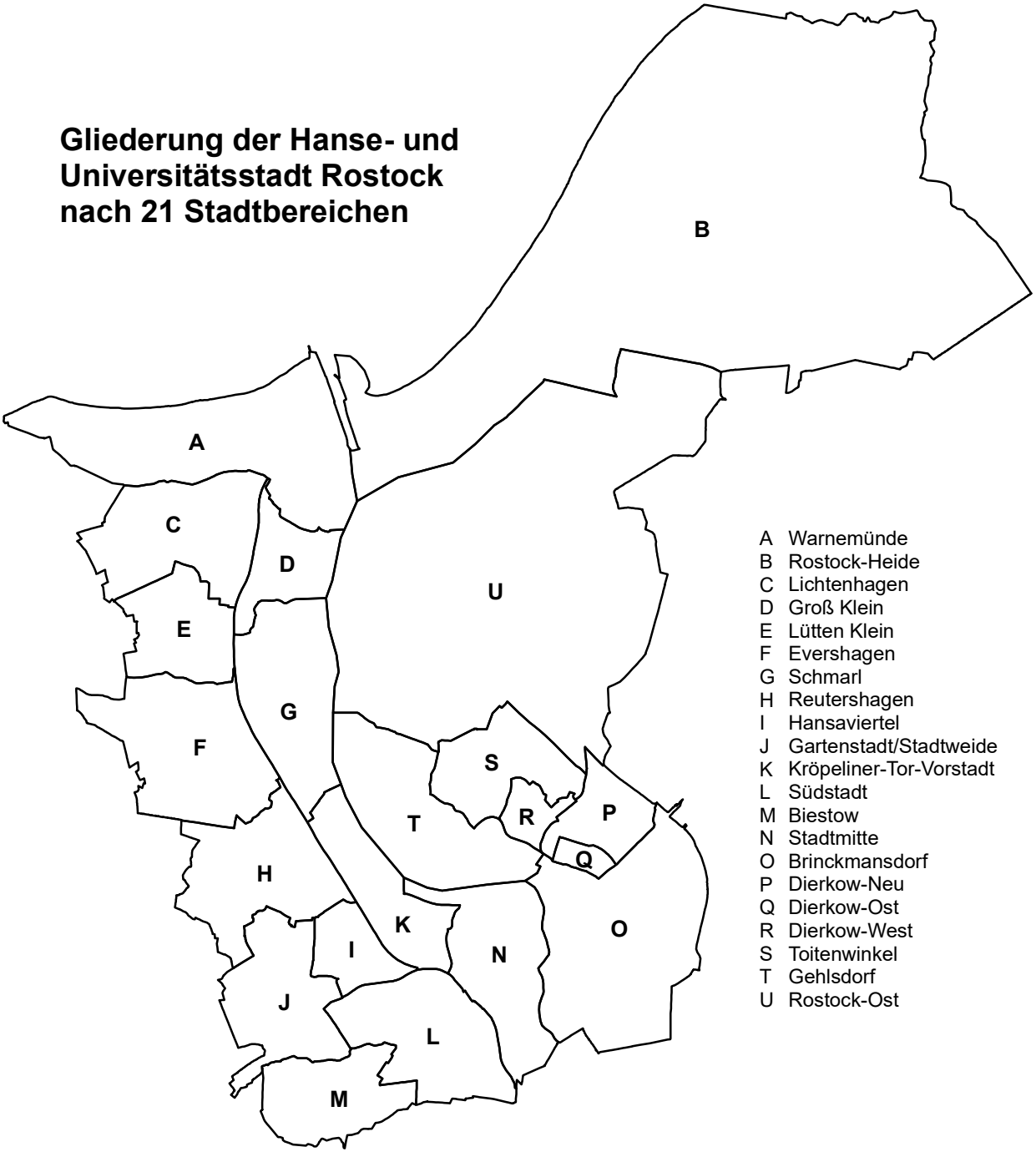
Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Geschlecht, Stadtbereichen
und Altersgruppen
- Stand 30. September 2026

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach
ausgewählten Merkmalen nach Stadtbereichen
- Stand März 2026

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Stadtbereichen
- Stand September 2026

Eckdaten der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
nach Stadtbereichen
- Stand Juni 2026

Gliederung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach 21 Stadtbereichen



A Warnemünde
B Rostock-Heide
C Lichtenhagen
D Groß Klein
E Lütten Klein
F Evershagen
G Schmarl
H Reutershagen
I Hansaviertel
J Gartenstadt/Stadtweide
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt
L Südstadt
M Biestow
N Stadtmitte
O Brinckmansdorf
P Dierkow-Neu
Q Dierkow-Ost
R Dierkow-West
S Toitenwinkel
T Gehlsdorf
U Rostock-Ost

Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Statistik und Wahlen

Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Geschlecht, Stadtbereichen und Altersgruppen - Stand 30. September 2026

Stadtbereich	Ins-gesamt	Davon im Alter von … bis unter … Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
	Personen										
Bevölkerung mit Hauptwohnung - insgesamt											
insgesamt	211.251	3.727	4.515	15.256	24.619	28.335	30.628	23.071	27.166	26.186	27.748
A Warnemünde	8.236	98	147	429	463	458	770	871	1.440	1.521	2.039
B Rostock-Heide	1.711	16	29	107	111	107	207	194	318	380	242
C Lichtenhagen	14.181	254	290	1.047	1.665	1.481	1.918	1.575	1.776	1.862	2.313
D Groß Klein	13.440	256	288	1.099	1.556	1.513	1.836	1.628	1.481	2.038	1.745
E Lütten Klein	17.330	289	310	1.098	1.934	2.124	2.283	1.624	2.143	2.048	3.477
F Evershagen	16.550	297	348	1.258	2.030	2.190	2.248	1.619	2.118	1.960	2.482
G Schmarl	8.711	179	199	729	1.077	1.154	1.222	1.089	943	1.093	1.026
H Reutershagen	17.099	236	317	1.061	1.937	2.114	2.444	1.868	2.372	2.294	2.456
I Hansaviertel	8.130	158	183	565	1.017	1.434	1.245	809	922	788	1.009
J Gartenstadt/Stadtweide	3.154	55	72	342	332	178	389	409	537	429	411
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	18.846	355	373	1.112	2.832	4.506	3.230	2.048	1.787	1.239	1.364
L Südstadt	15.272	180	244	786	2.259	2.599	1.913	1.302	1.740	1.655	2.594
M Biestow	3.086	72	115	306	202	162	432	290	537	468	502
N Stadtmitte	20.870	435	536	1.658	2.480	3.336	3.576	2.638	2.422	1.859	1.930
O Brinckmansdorf	9.218	152	228	810	745	699	1.140	1.203	1.674	1.391	1.176
P Dierkow-Neu	11.302	222	236	805	1.437	1.548	1.875	1.114	1.334	1.844	887
Q Dierkow-Ost	988	10	16	80	76	29	95	129	160	185	208
R Dierkow-West	1.222	16	25	94	101	58	137	162	220	201	208
S Toitenwinkel	15.363	334	401	1.241	1.877	2.151	2.667	1.624	2.069	1.913	1.086
T Gehlsdorf	5.337	101	128	508	387	435	828	736	924	797	493
U Rostock-Ost	1.205	12	30	121	101	59	173	139	249	221	100
Bevölkerung mit Hauptwohnung - männlich											
insgesamt	103.759	1.946	2.328	7.797	12.207	15.300	16.333	12.021	13.335	11.748	10.744
A Warnemünde	3.862	53	75	217	266	252	374	423	680	676	846
B Rostock-Heide	841	7	14	47	60	60	103	99	157	178	116
C Lichtenhagen	7.062	135	161	554	854	843	1.027	843	883	807	955
D Groß Klein	6.700	144	149	571	792	866	966	857	737	853	765
E Lütten Klein	8.306	140	151	571	981	1.214	1.295	833	1.064	884	1.173
F Evershagen	8.171	154	161	652	1.027	1.236	1.261	829	1.059	848	944
G Schmarl	4.398	95	105	372	560	647	661	574	480	456	448
H Reutershagen	8.207	138	154	541	959	1.109	1.261	954	1.152	1.026	913
I Hansaviertel	3.844	72	106	284	466	690	635	383	461	365	382
J Gartenstadt/Stadtweide	1.561	31	37	178	178	87	191	200	263	223	173
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9.305	191	190	553	1.229	2.313	1.755	1.082	904	577	511
L Südstadt	7.180	85	124	391	1.081	1.489	1.020	675	797	658	860
M Biestow	1.466	42	58	173	127	76	204	135	239	227	185
N Stadtmitte	10.298	218	287	835	1.180	1.693	1.889	1.386	1.225	850	735
O Brinckmansdorf	4.508	78	119	409	402	373	553	577	819	677	501
P Dierkow-Neu	5.797	115	122	410	739	866	1.077	625	665	809	369
Q Dierkow-Ost	468	4	8	37	35	15	50	66	67	89	97
R Dierkow-West	618	13	14	46	63	33	65	85	117	102	80
S Toitenwinkel	7.896	180	215	625	956	1.187	1.444	931	994	944	420
T Gehlsdorf	2.662	47	61	270	196	220	415	397	447	387	222
U Rostock-Ost	609	4	17	61	56	31	87	67	125	112	49

Stadtbereich	Ins-gesamt	Davon im Alter von … bis unter … Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
	Personen										
Bevölkerung mit Hauptwohnung - weiblich											
insgesamt	107.492	1.781	2.187	7.459	12.412	13.035	14.295	11.050	13.831	14.438	17.004
A Warnemünde	4.374	45	72	212	197	206	396	448	760	845	1.193
B Rostock-Heide	870	9	15	60	51	47	104	95	161	202	126
C Lichtenhagen	7.119	119	129	493	811	638	891	732	893	1.055	1.358
D Groß Klein	6.740	112	139	528	764	647	870	771	744	1.185	980
E Lütten Klein	9.024	149	159	527	953	910	988	791	1.079	1.164	2.304
F Evershagen	8.379	143	187	606	1.003	954	987	790	1.059	1.112	1.538
G Schmarl	4.313	84	94	357	517	507	561	515	463	637	578
H Reutershagen	8.892	98	163	520	978	1.005	1.183	914	1.220	1.268	1.543
I Hansaviertel	4.286	86	77	281	551	744	610	426	461	423	627
J Gartenstadt/Stadtweide	1.593	24	35	164	154	91	198	209	274	206	238
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9.541	164	183	559	1.603	2.193	1.475	966	883	662	853
L Südstadt	8.092	95	120	395	1.178	1.110	893	627	943	997	1.734
M Biestow	1.620	30	57	133	75	86	228	155	298	241	317
N Stadtmitte	10.572	217	249	823	1.300	1.643	1.687	1.252	1.197	1.009	1.195
O Brinckmansdorf	4.710	74	109	401	343	326	587	626	855	714	675
P Dierkow-Neu	5.505	107	114	395	698	682	798	489	669	1.035	518
Q Dierkow-Ost	520	6	8	43	41	14	45	63	93	96	111
R Dierkow-West	604	3	11	48	38	25	72	77	103	99	128
S Toitenwinkel	7.467	154	186	616	921	964	1.223	693	1.075	969	666
T Gehlsdorf	2.675	54	67	238	191	215	413	339	477	410	271
U Rostock-Ost	596	8	13	60	45	28	86	72	124	109	51

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach ausgewählten Merkmalen nach Stadtbereichen
Stand März 2026

Stadtbereich	Insgesamt	Davon		Darunter		Davon im Alter von … bis unter … Jahren				
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 und älter
	Personen									
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort										
Insgesamt	84.269	44.079	40.190	75.375	8.894	9.033	18.808	22.723	15.986	17.719
A Warnemünde	2.610	1.266	1.344	2.417	193	141	296	611	565	997
B Rostock-Heide	598	296	302	503	95	47	80	153	115	203
C Lichtenhagen	5.345	2.814	2.531	4.670	675	663	992	1.403	1.123	1.164
D Groß Klein	4.635	2.568	2.067	3.932	703	585	874	1.242	1.091	843
E Lütten Klein	5.846	3.250	2.596	4.865	981	846	1.369	1.446	1.002	1.183
F Evershagen	6.283	3.452	2.831	5.352	931	812	1.494	1.563	1.113	1.301
G Schmarl	3.297	1.837	1.460	2.817	480	411	786	861	697	542
H Reutershagen	7.128	3.582	3.546	6.857	271	743	1.460	1.890	1.385	1.650
I Hansaviertel	3.606	1.758	1.848	3.463	143	328	966	1.014	629	669
J Gartenstadt/Stadtweide	1.025	495	530	965	60	69	81	242	274	359
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9.241	4.693	4.548	8.377	864	920	3.111	2.558	1.483	1.169
L Südstadt	6.018	3.130	2.888	5.214	804	789	1.642	1.480	954	1.153
M Biestow	1.048	479	569	1.027	21	53	79	304	209	403
N Stadtmitte	9.132	4.652	4.480	8.453	679	716	2.229	2.791	1.793	1.603
O Brinckmansdorf	3.629	1.754	1.875	3.481	148	243	480	864	865	1.177
P Dierkow-Neu	4.758	2.689	2.069	4.028	730	678	1.050	1.393	767	870
Q Dierkow-Ost	310	165	145	306	.	16	18	73	88	115
R Dierkow-West	454	234	220	436	18	23	48	119	114	150
S Toitenwinkel	6.618	3.651	2.967	5.603	1.015	820	1.400	1.956	1.112	1.330
T Gehlsdorf	2.196	1.070	1.126	2.143	53	107	315	626	507	641
U Rostock-Ost	469	234	235	443	26	23	37	133	99	177

Stadtbereich	Insgesamt	Darunter			Darunter	Anteil an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren
		ohne Berufsabschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss	mit akademischem Abschluss	ausschließlich geringfügig Beschäftigte	
	Personen					in Prozent
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort						
Insgesamt	84.269	9.499	48.295	20.790	9.250	63,0
A Warnemünde	2.610	169	1.426	843	312	64,4
B Rostock-Heide	598	29	352	150	79	64,2
C Lichtenhagen	5.345	719	3.517	655	574	63,6
D Groß Klein	4.635	777	2.992	448	491	58,0
E Lütten Klein	5.846	957	3.784	585	591	58,8
F Evershagen	6.283	966	4.009	771	636	61,6
G Schmarl	3.297	526	2.129	292	323	59,9
H Reutershagen	7.128	629	4.570	1.588	794	66,5
I Hansaviertel	3.606	267	1.805	1.427	442	66,6
J Gartenstadt/Stadtweide	1.025	71	467	415	109	54,8
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9.241	924	3.948	4.000	1.276	63,9
L Südstadt	6.018	703	3.296	1.682	825	63,0
M Biestow	1.048	48	471	491	91	67,1
N Stadtmitte	9.132	689	3.912	4.106	1.039	62,8
O Brinckmansdorf	3.629	209	2.066	1.160	341	65,1
P Dierkow-Neu	4.758	651	3.156	483	451	65,1
Q Dierkow-Ost	310	14	181	104	41	63,9
R Dierkow-West	454	64	245	116	48	65,9
S Toitenwinkel	6.618	935	4.324	731	565	63,8
T Gehlsdorf	2.196	129	1.302	654	168	65,2
U Rostock-Ost	469	23	329	84	54	63,3

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Stadtbereichen – Stand September 2026

Stadtbereich	Insgesamt	Davon		Darunter		Davon im Alter von … bis unter … Jahren				
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 und älter
	Personen									
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	8.540	4.920	3.620	6.763	1.777	1.025	1.995	2.236	1.436	1.848
A Warnemünde	147	81	66	122	25	.	22	22	40	55
B Rostock-Heide	21	10	11	20	.	.	.	.	.	10
C Lichtenhagen	640	371	269	531	109	93	141	166	107	133
D Groß Klein	843	468	375	640	203	116	192	206	165	164
E Lütten Klein	1.086	595	491	827	259	139	253	275	168	251
F Evershagen	918	543	375	665	253	124	206	245	151	192
G Schmarl	516	287	229	387	129	68	128	116	107	97
H Reutershagen	542	325	217	459	83	60	118	144	84	136
I Hansaviertel	194	112	82	178	16	14	35	52	43	50
J Gartenstadt/Stadtweide	67	32	35	36	31	.	20	13	12	17
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	640	369	271	530	110	43	211	166	103	117
L Südstadt	432	260	172	366	66	51	97	103	67	114
M Biestow	32	16	16	32	.	.	.	.	.	11
N Stadtmitte	472	269	203	396	76	44	123	144	79	82
O Brinckmansdorf	122	66	56	104	18	11	20	20	23	48
P Dierkow-Neu	706	395	311	568	138	98	136	218	118	136
Q Dierkow-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R Dierkow-West	16	10	.	15	.	.	.	.	.	.
S Toitenwinkel	910	539	371	670	240	109	229	258	132	182
T Gehlsdorf	55	32	23	49	.	.	11	11	.	23
U Rostock-Ost	14	.	.	11	.	.	.	.	.	.

Stadtbereich	Insgesamt	Darunter nach schulischer Bildung				Darunter nach beruflicher Bildung		
		ohne Schulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit mittlerer Reife	mit Abitur	ohne Berufsausbildung	mit betrieblicher/ schulischer Ausbildung	mit akademischer Ausbildung
	Personen							
Bestand an Arbeitslosen								
Insgesamt	8.540	1.193	1.875	2.393	2.045	3.718	3.676	1.145
A Warnemünde	147	.	20	46	45	43	72	32
B Rostock-Heide	21	.	.	.		.	13	.
C Lichtenhagen	640	117	170	196	101	308	288	44
D Groß Klein	843	170	241	224	135	441	329	73
E Lütten Klein	1.086	168	287	322	180	525	467	94
F Evershagen	918	150	251	248	155	467	370	81
G Schmarl	516	92	133	129	93	261	202	53
H Reutershagen	542	48	82	172	153	183	288	71
I Hansaviertel	194	11	21	64	77	51	100	43
J Gartenstadt/Stadtweide	67	.	.	10	28	34	13	20
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	640	28	81	163	320	174	255	211
L Südstadt	432	28	51	148	158	130	225	77
M Biestow	32	.	.	11	17	.	13	12
N Stadtmitte	472	26	43	119	228	140	188	143
O Brinckmansdorf	122	.	14	31	43	33	58	31
P Dierkow-Neu	706	104	180	196	130	327	325	54
Q Dierkow-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.
R Dierkow-West	16	.	.	.	.	.	10	.
S Toitenwinkel	910	167	241	247	148	432	396	82
T Gehlsdorf	55	.	.	23	10	18	29	.
U Rostock-Ost	14	.	.	.	.	.	.	.

Stadtbereich	Arbeitslose nach Rechtskreis			Anteil der Arbeitslosen im September 2026 an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am 30.09.2026			Verhältnis der Arbeitslosen September 2026 zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im März 2026		
	ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon		ins-gesamt	davon	
		SGB II	SGB III		Männer	Frauen		Männer	Frauen
	Personen			in Prozent					
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.540	5.322	3.218	6,4	7,1	5,6	10,1	11,2	9,0
A Warnemünde	147	58	89	3,7	4,1	3,3	5,6	6,4	4,9
B Rostock-Heide	21	.	16	2,2	2,1	2,4	3,5	3,4	3,6
C Lichtenhagen	640	428	212	7,6	8,3	6,8	12,0	13,2	10,6
D Groß Klein	843	611	232	10,5	11,1	9,9	18,2	18,2	18,1
E Lütten Klein	1.086	787	299	10,7	11,0	10,4	18,6	18,3	18,9
F Evershagen	918	637	281	9,0	10,0	7,8	14,6	15,7	13,2
G Schmarl	516	364	152	9,4	9,8	8,9	15,7	15,6	15,7
H Reutershagen	542	299	243	5,0	6,0	4,1	7,6	9,1	6,1
I Hansaviertel	194	87	107	3,6	4,3	2,9	5,4	6,4	4,4
J Gartenstadt/Stadtweide	67	33	34	3,6	3,5	3,8	6,5	6,5	6,6
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	640	326	314	4,4	5,1	3,8	6,9	7,9	6,0
L Südstadt	432	226	206	4,4	5,1	3,6	7,2	8,3	6,0
M Biestow	32	.	23	2,0	2,0	1,9	3,1	3,3	2,8
N Stadtmitte	472	216	256	3,3	3,6	2,9	5,2	5,8	4,5
O Brinckmansdorf	122	28	94	2,2	2,4	2,0	3,4	3,8	3,0
P Dierkow-Neu	706	464	242	9,7	9,9	9,3	14,8	14,7	15,0
Q Dierkow-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R Dierkow-West	16	.	13	2,4	2,8	.	3,5	4,3	.
S Toitenwinkel	910	578	332	8,8	9,8	7,6	13,8	14,8	12,5
T Gehlsdorf	55	13	42	1,7	1,9	1,4	2,5	3,0	2,0
U Rostock-Ost	14	.	10	1,9	.	.	3,0	.	.

Eckdaten der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II nach Stadtbereichen – Stand Juni 2026

Stadtbereich	Bedarfsgemeinschaften			Summe aller Zahlungsansprüche der Bedarfsgemeinschaften	Darunter	Durchschnittlicher Zahlungsanspruch je Bedarfsgemeinschaft	Darunter
	ins-gesamt	darunter			Summe aller Zahlungsansprüche Gesamtregelleistungen		Durchschnittlicher Zahlungsanspruch je Bedarfsgemeinschaft mit Gesamtregelleistungen
		mit Zahlungsanspruch Gesamtregelleistungen	darunter für Unterkunft				
	Anzahl			1.000 Euro		Euro	
Zahlungsansprüche der Bedarfsgemeinschaften							
Insgesamt	8.926	8.914	8.377	10.561	8.567	1.183	961
A Warnemünde	116	116	111	147	120	1.265	1.035
B Rostock-Heide	10	10	.	12	10	1.235	1.024
C Lichtenhagen	695	695	654	800	641	1.152	922
D Groß Klein	1.000	997	956	1.259	1.018	1.259	1.021
E Lütten Klein	1.325	1.322	1.279	1.576	1.286	1.190	973
F Evershagen	1.114	1.111	1.061	1.298	1.044	1.165	940
G Schmarl	613	612	587	757	612	1.236	1.000
H Reutershagen	504	504	488	585	481	1.160	955
I Hansaviertel	160	160	158	182	148	1.140	926
J Gartenstadt/Stadtweide	54	54	51	81	63	1.494	1.172
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	531	531	506	603	496	1.136	935
L Südstadt	365	365	354	422	346	1.157	947
M Biestow	14	14	12	15	12	1.090	889
N Stadtmitte	374	374	358	446	368	1.192	984
O Brinckmansdorf	60	60	52	61	49	1.020	824
P Dierkow-Neu	759	759	719	862	695	1.136	916
Q Dierkow-Ost	.	.	.	2	1	859	683
R Dierkow-West	.	.	.	6	5	879	702
S Toitenwinkel	999	997	965	1.251	1.022	1.253	1.025
T Gehlsdorf	31	31	29	38	30	1.212	979
U Rostock-Ost	.	.	.	7	5	1.200	906

Stadtbereich	Ins-gesamt	Davon mit			Darunter		
		1 Person	2 Personen	3 und mehr Personen	Allein-erziehende	Partner ohne Kind(er)	Partner mit Kind(ern)
	Anzahl						
Bedarfsgemeinschaften							
Insgesamt	8.926	5.910	1.537	1.479	1.527	605	720
A Warnemünde	116	89	11	16	12	.	.
B Rostock-Heide	10	.	.	.	.	.	.
C Lichtenhagen	695	454	110	131	130	42	53
D Groß Klein	1.000	582	180	238	213	64	121
E Lütten Klein	1.325	820	269	236	265	101	105
F Evershagen	1.114	708	185	221	196	87	106
G Schmarl	613	339	131	143	152	53	61
H Reutershagen	504	398	84	22	56	37	.
I Hansaviertel	160	122	29	.	16	13	.
J Gartenstadt/Stadtweide	54	37	.	12	.	.	11
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	531	448	52	31	41	16	19
L Südstadt	365	276	53	36	37	25	19
M Biestow	14	12	.	.	.	.	.
N Stadtmitte	374	292	47	35	36	17	22
O Brinckmansdorf	60	50	.	.	.	.	.
P Dierkow-Neu	759	479	144	136	142	56	65
Q Dierkow-Ost	.	.	.	.	.	.	.
R Dierkow-West	.	.	.	.	.	.	.
S Toitenwinkel	999	590	211	198	211	72	107
T Gehlsdorf	31	19	.	.	.	.	.
U Rostock-Ost	.	.	.	.	.	.	.

Stadtbereich	Ins-gesamt	Darunter	Darunter Leistungsberechtigte		Und zwar von den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten					
		unter 18 Jahren	erwerbs-fähig	nicht-erwerbs-fähig	Männer	Frauen	Deutsche	Aus-länder	unter 25 Jahren	Allein-erzie-hende
	Personen									
Personen in Bedarfsgemeinschaften										
Insgesamt	14.558	3.817	10.805	2.837	5.729	5.076	7.781	3.024	2.203	1.505
A Warnemünde	174	36	142	28	81	61	79	63	26	12
B Rostock-Heide	15	.	12	.	.	.	12	.	.	.
C Lichtenhagen	1.161	327	840	242	452	388	649	191	203	129
D Groß Klein	1.892	624	1.283	459	644	639	922	361	304	207
E Lütten Klein	2.198	583	1.606	447	824	782	1.137	469	315	262
F Evershagen	1.916	533	1.391	389	708	683	917	474	313	194
G Schmarl	1.149	383	782	276	379	403	535	247	157	151
H Reutershagen	641	83	560	62	321	239	440	120	92	54
I Hansaviertel	212	29	179	22	108	71	159	20	16	16
J Gartenstadt/Stadtweide	104	36	70	33	36	34	16	54	12	.
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	664	83	584	66	339	245	451	133	83	38
L Südstadt	506	85	422	66	260	162	338	84	94	35
M Biestow	17	.	16	.	.	.	15	.	.	.
N Stadtmitte	515	91	432	65	244	188	318	114	73	35
O Brinckmansdorf	77	11	64	.	37	27	44	20	10	.
P Dierkow-Neu	1.281	357	921	254	475	446	701	220	182	141
Q Dierkow-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R Dierkow-West	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S Toitenwinkel	1.766	532	1.255	399	638	617	831	424	275	211
T Gehlsdorf	49	10	39	.	19	20	24	15	.	.
U Rostock-Ost	13	.	10	.	.	.	.	.	.	.

Veröffentlichungen der Kommunalen Statistikstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in den Jahren 2025 und 2026

(Stand November 2026)

Statistisches Jahrbuch der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2025

Statistische Nachrichten

- Statistische Quartalsberichte

  2024 im Überblick

  I. Quartal 2025
  II. Quartal 2025
  III. Quartal 2025

  2025 im Überblick

  I. Quartal 2026
  II. Quartal 2026

- Geburtenmonitoring
- Aktualisierung der Bevölkerungsprognose bis 2040 (Herausgabe 2026)
- Stadtbereichsinformation 2025
- Kaufkraft in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2025
- Wanderungsmotivbefragung 2024
- Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage zu den Themen Lebensqualität, öffentliche Dienstleistungen und Soziales 2025
- Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2022
- Bundestagswahl 2025
- Landtagswahl 2026

Faltblätter

- Rostock in Zahlen 2025
- Rostock in Zahlen 2026